



# Frankfurter Wahlanalysen

## 57

Stichwahl des Oberbürgermeisters  
am 25. März 2012 in Frankfurt am Main:

Eine erste Analyse und kleinräumige Ergebnisse

## Impressum

Titel	Stichwahl des Oberbürgermeisters am 25. März 2012 in Frankfurt am Main: Eine erste Analyse und kleinräumige Ergebnisse
Reihe	Frankfurter Wahlanalysen, Heft 57
Erscheinungsdatum	26. März 2012
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 - 3 36 70 Telefax: (0 69) 2 12 - 3 63 01 E-Mail: <a href="mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de">infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de</a> Internet: <a href="http://www.frankfurt.de/wahlanalysen">www.frankfurt.de/wahlanalysen</a>
Verantwortlich	Rudolf Schulmeyer
Koordination und Redaktion	Dr. Ralf Gutfleisch, Dr. Michael Wolfsteiner, Waltraud Schröpfer
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0943-7053

**Stichwahl des Oberbürgermeisters  
am 25. März 2012 in Frankfurt am Main  
Eine erste Analyse und kleinräumige Ergebnisse**

**Inhalt**

	Seite
Schlagzeilen	5
1. Das vorläufige Ergebnis der OB-Stichwahl 2012 im Überblick	7
2. Das Wahlverhalten von Jung und Alt, Männern und Frauen	15
3. Das Wahlverhalten in den Frankfurter Stadtteilen	19
Anhang	31



## Schlagzeilen

### **Peter Feldmann (SPD) wird nächster Frankfurter Oberbürgermeister**

Der Sozialdemokrat Peter Feldmann konnte die Stichwahl um das Amt des Frankfurter Oberbürgermeisters mit großem Abstand für sich entscheiden. Er erhielt 92 232 Wählerstimmen und erzielte damit einen Stimmenanteil von 57,4 %. Sein Vorsprung beträgt rd. 23 700 Stimmen; er konnte sein Ergebnis der Hauptwahl um 35 500 Stimmen verbessern. Boris Rhein kam auf 68 569 Stimmen, 1 300 mehr als im ersten Wahlgang am 11. März. Er erreichte damit einen Stimmenanteil von 42,6 %. Die Wahlbeteiligung betrug 35,1 %. Sie liegt damit um 2,4 %-Punkte unter der Wahlbeteiligung vor zwei Wochen (-10 646 Wähler/innen), aber immer noch 1,5 %-Punkte höher als bei der letzten OB-Wahl vor fünf Jahren.

### **SPD-Kandidat Feldmann vereinigt weitgehend die Stimmen der ausgeschiedenen Kandidat/innen auf sich**

Bei der Hauptwahl am 11. März 2012 entfielen auf die bestplatzierten Boris Rhein (CDU) und Peter Feldmann rd. 124 000 der knapp 172 000 gültigen Stimmen, mit einem Vorsprung von 10 500 Stimmen für Rhein. Aber fast 48 000 Stimmen entfielen auf Bewerberinnen und Bewerber, die bei der Stichwahl nicht mehr antraten. Die Zeit zwischen Haupt- und Stichwahl war deshalb auch durch das Ringen um diese Stimmen geprägt. Die Kandidat/innen von FAG, PIRATEN und DIE LINKE hatten bei der Hauptwahl zusammen knapp 20 000 Stimmen erhalten. Die Träger dieser Wahlvorschläge gaben direkte oder tendenzielle Wahlempfehlungen für Feldmann oder gegen Rhein. Dies ergab ein beträchtliches Potenzial für Peter Feldmann, seinen Stimmenrückstand auszugleichen. Eine Schlüsselrolle wurde den Stammwähler/innen der GRÜNEN zugesprochen. Ihr Wahlverhalten im Spannungsfeld zwischen Rot-Grüner Präferenz im Bund und im Land und Schwarz-Grüner Zusammenarbeit in Frankfurt sollte den Ausschlag geben. Boris Rhein konnte bereits in der Hauptwahl auf die Unterstützung von Wähler/innen von FDP und Freien Wählern zählen, die keine eigenen Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl aufgestellt hatten. Er hat bei der Stichwahl nicht nennenswert dazu gewonnen. Peter Feldmann konnte dagegen überall im Stadtgebiet Wählerstimmen der ausgeschiedenen OB-Kandidat/innen auf sich vereinen.

### **Das Ergebnis in Wahlbezirkstypen – Boris Rhein kann CDU-Hochburgen halten, Peter Feldmann punktet in allen Stadtquartieren**

Peter Feldmann konnte seinen Stimmenanteil um 24,4 %-Punkte verbessern. Seine besten Ergebnisse erzielte er in den GRÜNEN-Mehrheitsbezirken und in Quartieren mit SPD/GRÜNEN Milieus mit 73,5 % und 73,1 %. Hier ist der Stimmenzuwachs mit jeweils 36,6 %-Punkten am höchsten. Weit überdurchschnittlich hat er auch in den SPD-Mehrheitsbezirken abgeschnitten, in denen in der Hauptwahl noch DIE LINKE und die PIRATEN ihre besten Ergebnisse hatten. Ausschlaggebend für das deutliche Wahlergebnis sind allerdings die Resultate in den CDU-Hochburgen und den Quartieren mit CDU-Mehrheiten. Boris Rhein konnte nur in den CDU-Hochburgen eine Stimmenmehrheit realisieren, selbst in den wahlentscheidenden CDU-Mehrheitsbezirken lag Peter Feldmann vorn. Feldmann konnte im CDU Stammland rund 20 %-Punkte zulegen, während Rhein nur etwa 5 %-Punkte Stimmenzuwachs erreichte.

In Sachsenhausen-Süd, Niederrad und Oberrad erzielte Dr. Ursula Fechter (FAG) bei der Hauptwahl ihre besten Ergebnisse. Hier konnte Peter Feldmann seine Ergebnisse der Hauptwahl zwischen 21,5 % und 30,7 % durchgängig auf über 60 % verbessern. In Sachsenhausen-Süd gelang dies sogar bei einer weit überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung.

### **Peter Feldmann gewinnt 36 von 44 Stadtteilen, in dreizehn Stadtteilen wählten ihn mehr als 60 % der Wähler/innen**

Peter Feldmann konnte in der Stichwahl 36 von 44 Stadtteilen für sich entscheiden. Besonders überdurchschnittliche Wahlergebnisse erzielte er in dreizehn Stadtteilen. Fast drei Viertel der Wähler/innen konnte er im Riederwald überzeugen (73,5 %), gefolgt vom Nordend-Ost (69,8 %), Bornheim (67,7 %) und Niederrad (64,5 %). Nur in fünf nördlichen Stadtteilen, in Sossenheim und Zeilsheim im Frankfurter Westen und im Westend-Süd gelang es ihm nicht mindestens die Hälfte der Wähler(innen)stimmen auf sich zu vereinen.

In allen Frankfurter Stadtteilen realisierte er deutliche Stimmengewinne. Stimmenzuwächse von mehr als 30 %-Punkten gab es in Sachsenhausen-Süd (+40,0 %-Punkte), Nordend-Ost (+34,9 %-Punkte), Niederrad (34,6 %), im Gutleut-/Bahnhofsviertel (+32,8 %-Punkte) und Oberrad (+32,3 %-Punkte), d.h. in Stadtteilen, in denen Rosemarie Heilig (GRÜNE) und/oder Dr. Ursula Fechter (FAG) im ersten Wahlgang ihre besten Ergebnisse erzielten.

### **Boris Rhein erreichte in acht von 44 Stadtteilen eine Stimmenmehrheit**

Boris Rhein konnte bei der Stichwahl acht Stadtteile für sich entscheiden: Nieder-Erlenbach (60,6 %), Nieder-Eschbach (60,3 %), Kalbach-Riedberg (59,0 %), Westend-Süd (56,9 %), Harheim (56,6 %), Zeilsheim (53,6 %) und Sossenheim (52,9 %) wie bereits bei der Hauptwahl und zusätzlich Berkersheim (50,2 %). Das waren gleichzeitig Stadtteile, bei denen die CDU bei anderen Wahlarten überdurchschnittliche Ergebnisse realisiert.

Er gewann gegenüber dem ersten Wahlgang in 42 der 44 Stadtteile Stimmenanteile hinzu. Gut gelang ihm dies vor allem wie Peter Feldmann in den Stadtteilen, in denen Rosemarie Heilig und Dr. Ursula Fechter stark waren, am besten in Sachsenhausen-Süd (+7,6 %-Punkte). Im Unterschied zu Peter Feldmann gelang es ihm aber nur einen kleinen Teil der Wählerinnen und Wähler von Rosemarie Heilig und Dr. Ursula Fechter zu überzeugen.

Betrachtet man die Ergebnisse in den Wahlbezirkstypen und in den Stadtteilen im Zusammenhang, wird die Erklärung gestützt, dass Feldmann durchgängig von den Wählerinnen und Wählern aller ausgeschiedenen Kandidat/innen unterstützt wurde und nur ein kleiner Teil nicht an der Stichwahl teilgenommen hat.

### **Kopf-an-Kopf-Rennen nur bei den über 60-jährigen Wählerinnen und Wählern**

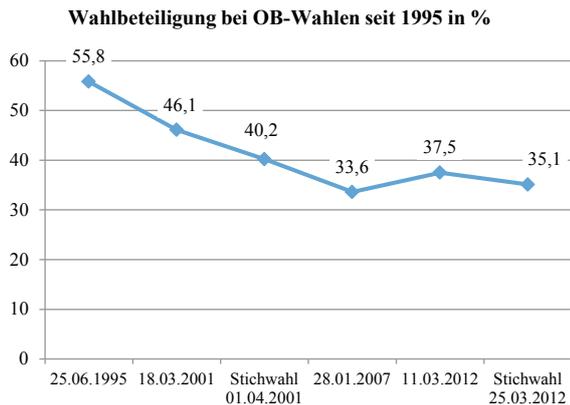
Von den jüngeren Wählerinnen und Wählern konnte Peter Feldmann knapp zwei Drittel bis zu über drei Viertel der Stimmen auf sich vereinigen. Lediglich bei den 60-jährigen und älteren Wähler/innen hat es das von vielen Beobachtern erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen der Kandidaten gegeben. Aber auch hier kann Boris Rhein nur bei den Frauen mit 50,1 % die absolute Mehrheit knapp für sich erreichen. In allen anderen Altersgruppen liegt er bei Frauen und Männern fast gleichermaßen weit abgeschlagen hinter Feldmann. Ihm ist es offensichtlich gelungen, fast alle Wählerinnen und Wähler für sich zu mobilisieren, die vor 14 Tagen noch für einen der ausgeschiedenen Kandidaten gestimmt hatten. Sein bestes Ergebnis erzielt er mit 76,5 % bei den jüngsten Wählern, von den gleichaltrigen Wählerinnen stimmten 71,4 % für Feldmann.

## 1. Das vorläufige Ergebnis der OB-Stichwahl 2012 im Überblick

### Peter Feldmann (SPD) wird nächster Frankfurter Oberbürgermeister

Am 25. März 2012 waren rd. 464 000 Frankfurter Bürgerinnen und Bürger zur Wahl ihres Oberbürgermeisters aufgerufen. 163 100 haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das waren 10 600 weniger als bei der Hauptwahl am 11. März.

Abbildung 1.1

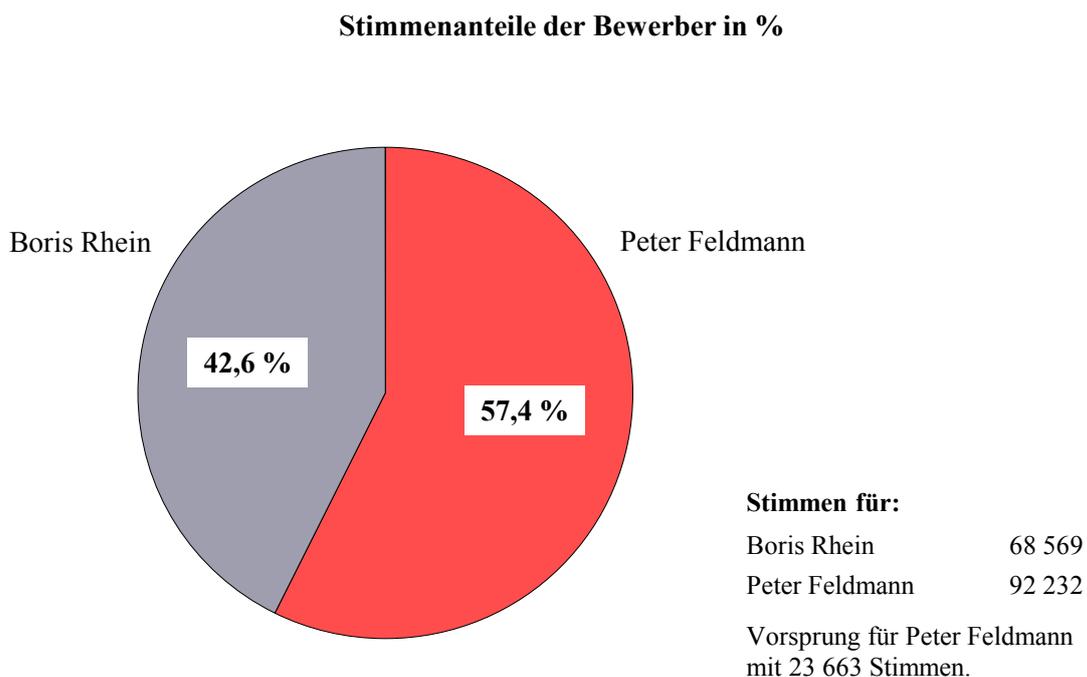


Die Wahlbeteiligung beträgt 35,1 %. Sie liegt damit um 2,4 %-Punkte unter der Wahlbeteiligung vor zwei Wochen, aber immer noch 1,5 %-Punkte höher als bei der letzten OB-Wahl vor fünf Jahren.

Zur Wahl standen diesmal Boris Rhein (CDU) und Peter Feldmann (SPD). Sie sind als die beiden Bestplatzierten aus der Hauptwahl hervorgegangen. Peter Feldmann konnte die Stichwahl mit großem Abstand für sich entscheiden. Er erhielt 92 232 Wählerstimmen und erzielte damit einen Stimmenanteil von 57,4 %. Sein Vorsprung beträgt rd. 23 700 Stimmen; er konnte sein Ergebnis der Hauptwahl um 35 500 Stimmen verbessern.

Boris Rhein kam auf 68 569 Stimmen, 1 300 mehr als im ersten Wahlgang am 11. März. Er erzielte damit einen Stimmenanteil von 42,6 %.

Abbildung 1.2



**Tabelle 1.1**  
**Vorläufige Ergebnisse der OB-Stichwahl am 25. März 2012**

	Stichwahl		Hauptwahl *		Veränderung		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %-Pkt.	
Wahlberechtigte	464 173	100,0	463 075	100,0	1 098		
Wahlbeteiligung		35,1		37,5		-2,4	
Wähler/innen	163 076	100,0	173 722	100,0	-10 646		
davon Urnenwähler/innen	132 029	81,0	141 971	81,7	-9 942	-0,7	
Briefwähler/innen	31 047	19,0	31 751	18,3	- 704	0,7	
Gültige Stimmen	160 801	100,0	171 879	100,0	-11 078		
davon für ...							
Bewerber			Träger des Wahlvorschlages				
<b>Boris Rhein</b>	<b>CDU</b>	<b>68 569</b>	<b>42,6</b>	<b>67 254</b>	<b>39,1</b>	<b>1 315</b>	<b>3,5</b>
<b>Peter Feldmann</b>	<b>SPD</b>	<b>92 232</b>	<b>57,4</b>	<b>56 743</b>	<b>33,0</b>	<b>35 489</b>	<b>24,4</b>
<b>Bewerber/innen der Hauptwahl</b>							
Rosemarie Heilig	GRÜNE			23 987	14,0		
Janine Wißler	DIE LINKE			6 588	3,8		
Herbert Förster	PIRATEN			6 519	3,8		
Karl-Maria Schulte	SCHULTE			207	0,1		
Dr. Ursula Fechter	FAG			6 828	4,0		
Harald Frenzel	FRENZEL			357	0,2		
Jean-Jules Tatchouop	TATCHOUOP			377	0,2		
Oliver Schmitt	DIE PARTEI			3 019	1,8		

\* 11. März 2012

### **SPD-Kandidat Feldmann vereinigt weitgehend die Stimmen der ausgeschiedenen Kandidat/innen auf sich**

Bereits bei der Hauptwahl am 11. März 2012 hatte sich die Wahl des Frankfurter Oberbürgermeisters auf einen Zweikampf zwischen Boris Rhein (CDU) und Peter Feldmann (SPD) zugespitzt. Nach Auszählung der Stimmen lag Boris Rhein mit 39,1 % deutlich vorn. Sein Abstand zum zweitplatzierten Peter Feldmann betrug 10 500 Stimmen. Feldmann hatte aber mit 33,0 % ein unerwartet gutes Ergebnis erzielt. Fast drei Viertel der Frankfurter Wählerinnen und Wähler hatten sich für die Kandidaten von CDU und SPD entschieden.

Aber fast 48 000 Stimmen entfielen auf Bewerberinnen und Bewerber, die bei der Stichwahl nicht mehr antraten. Die Zeit zwischen Haupt- und Stichwahl war deshalb auch durch das Ringen um diese Stimmen geprägt. Eine Schlüsselrolle bekamen dabei die Stammwähler/innen der GRÜNEN

## Das vorläufige Ergebnis der OB-Stichwahl 2012 im Überblick

**Tabelle 1.2**  
**Übersicht der Wahlergebnisse seit 2001**

Art / Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler / Wahlbet.	gültige Stimmen	gültige Stimmen für					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
absolut									
StW '01 (1)	419 897	193 515	183 500	70 600	56 000	8 500	25 900	4 200	18 300
OB-Wahl '01				Roth	Vandrei ke	Otto	Ebeling	-	Andere
18.03.2001	419 897	193 693	190 003	92 308	65 812	3 488	19 582	-	8 813
Stichwahl 01.04.	421 291	169 326	167 982	89 064	78 918	-	-	-	-
BW '02	383 726	295 529	290 574	96 219	99 816	24 463	53 778	7 190	9 108
LW '03	381 027	232 725	228 596	96 924	60 481	20 347	39 410	-	11 434
EW '04	385 689	153 653	150 946	52 916	29 155	12 170	37 710	5 135	13 860
BW '05	386 909	293 318	288 209	84 510	87 678	38 637	47 856	19 386	10 142
StW '06 (1)	426 588	172 196	164 600	59 300	39 600	10 600	25 300	10 900	18 900
OB-Wahl '07				Roth	Frey	-	-	Dr. Wilken	Andere
28.01.2007	434 899	146 150	143 479	86 785	39 410	-	-	8 495	8 789
LW '08	392 163	245 624	241 371	80 238	80 811	26 064	27 710	17 099	9 449
LW '09	395 834	235 244	229 893	75 211	45 421	38 640	45 134	18 003	7 484
EW '09	402 271	156 446	154 810	47 813	28 989	35 707	21 614	9 416	11 271
BW '09	402 198	288 977	284 736	79 120	62 350	49 792	48 870	29 948	14 656
StW '11 (1)	453 480	192 242	182 300	55 600	38 900	7 100	47 100	9 900	23 700
OB-Wahl '12				Rhein	Feldmann	-	Heilig	Wißler	Andere
11.03.2012	463 075	173 722	171 879	67 254	56 743	-	23 987	6 588	17 307
<b>Stichwahl 25.03.</b>	<b>464 173</b>	<b>163 076</b>	<b>160 801</b>	<b>68 569</b>	<b>92 232</b>	-	-	-	-
in % der gültigen Stimmen									
StW '01	.	46,1	100,0	38,5	30,5	4,6	14,1	2,3	10,0
OB-Wahl '01				Roth	Vandrei ke	Otto	Ebeling	-	Andere
18.03.2001	.	46,1	100,0	48,6	34,6	1,8	10,3	-	4,6
Stichwahl 01.04.	.	40,2	100,0	53,0	47,0	-	-	-	-
BW '02	.	77,0	100,0	33,1	34,4	8,4	18,5	2,5	3,1
LW '03	.	61,1	100,0	42,4	26,5	8,9	17,2	-	5,0
EW '04	.	39,8	100,0	35,1	19,3	8,1	25,0	3,4	9,2
BW '05	.	75,8	100,0	29,3	30,4	13,4	16,6	6,7	3,6
StW '06	.	40,4	100,0	36,0	24,0	6,5	15,3	6,6	11,5
OB-Wahl '07				Roth	Frey	-	-	Dr. Wilken	Andere
28.01.2007	.	33,6	100,0	60,5	27,5	-	-	5,9	6,1
LW '08	.	62,6	100,0	33,2	33,5	10,8	11,5	7,1	3,9
LW '09	.	59,4	100,0	32,7	19,8	16,8	19,6	7,8	3,3
EW '09	.	38,9	100,0	30,9	18,7	14,0	23,1	6,1	7,2
BW '09	.	71,8	100,0	27,8	21,9	17,5	17,2	10,5	5,1
StW '11	.	42,4	100,0	30,5	21,3	3,9	25,8	5,4	13,0
OB-Wahl '12				Rhein	Feldmann	-	Heilig	Wißler	Andere
11.03.2012	.	37,5	100,0	39,1	33,0	-	14,0	3,8	10,1
<b>Stichwahl 25.03.</b>		<b>35,1</b>	<b>100,0</b>	<b>42,6</b>	<b>57,4</b>	-	-	-	-

BW: Zweitstimmen. LW: Landesstimmen. (1) Umrechnung in Wähleräquivalente bei den gültigen Stimmen.

zugesprochen. Ihr Wahlverhalten im Spannungsfeld zwischen Rot-Grüner Präferenz im Bund und im Land und Schwarz-Grüner Zusammenarbeit in Frankfurt könnte den Ausschlag geben. Fraglich war, ob die vor allem personell zugespitzte Wahl mit offenem Ausgang die Wahlbeteiligung anheizt und welchem Kandidaten es zwischen den beiden Wahlgängen am besten gelungen war seine Anhänger zu mobilisieren.

In den ehemaligen CDU-Hochburgen im Frankfurter Süden warb Boris Rhein um die Stimmen der Flughafenausbaugesegner, die dort ihre Wählerschwerpunkte haben. In einer Presseerklärung bedauerte die FAG, dass beide Kandidaten für den Ausbau des Frankfurter Flughafen stehen. Sie sprechen dennoch eine Wahlempfehlung für Peter Feldmann aus. DIE LINKE mochte keine Wahlempfehlung geben, rief aber ihre Anhänger zur Wahl auf und dazu Boris Rhein nicht zu wählen. Auch die PIRATEN legten sich als Partei nicht fest; ihr ausgeschiedener OB-Kandidat verlautbarte aber für Feldmann zu stimmen. Die Kandidat/innen von FAG, PIRATEN und DIE LINKE hatten bei der Hauptwahl zusammen knapp 20 000 Stimmen erhalten. Dies ergab ein beträchtliches Potenzial für Peter Feldmann, seinen Stimmenrückstand auszugleichen.

Wie die Wahlanalysen belegen, haben viele GRÜNEN-Anhänger bereits bei der Hauptwahl für den SPD-Kandidaten Peter Feldmann votiert. Der Politikwissenschaftler Jürgen Falter ging deshalb früh davon aus, dass sich die 24 000 Wähler/innen der GRÜNEN-Kandidatin Rosemarie Heilig bei der Stichwahl dritteln werden: ein Drittel geht nicht zur Wahl, ein Drittel unterstützt Rhein und damit die Schwarz-Grüne Koalition und ein Drittel wählt Feldmann (hr-online vom 12.03.2012). Ganz so ist es nicht gekommen. CDU-Bewerber Boris Rhein konnte nicht von GRÜNEN-Stammwählern profitieren. Sie blieben entweder der Wahl fern oder unterstützten geschlossen den SPD-Kandidaten.

Wahlbeobachter sahen die GRÜNEN-Anhänger in einem emotionalen Zwiespalt zwischen der Zustimmung zur Stadtpolitik und dem aktiven Votum für den CDU-Kandidaten. Rational konnte Boris Rhein auf seine erfolgreiche Zusammenarbeit als Stadtrat mit der von CDU und GRÜNEN gestellten Stadtverordnetenmehrheit in der letzten Legislaturperiode verweisen und auf den Koalitionsvertrag von CDU und GRÜNEN nach der Kommunalwahl 2011, der auch seine Unterschrift trägt. Aber für viele GRÜNEN-Anhänger ist Rhein auch ein Repräsentant der Hessen-CDU, deren frühere Wahlkampfkationen noch nicht vergessen sind.

So war es äußerst spannend, wie sich die verschiedenen und teilweise widersprüchlichen Einflüsse bei der Stichwahl auswirken würden. Dass das Ergebnis so klar ausfiel und bei der Stimmenauszählung von Anfang an stabil blieb, war für viele die Überraschung am Wahlabend.

Boris Rhein konnte bereits in der Hauptwahl auf die Unterstützung von Wähler/innen von FDP und Freien Wählern zählen, die keine eigenen Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl aufgestellt hatten. Er hat bei der Stichwahl nicht nennenswert dazu gewonnen. Peter Feldmann konnte dagegen überall im Stadtgebiet Wählerstimmen der ausgeschiedenen OB-Kandidat/innen auf sich vereinen.

### **Das Ergebnis in Wahlbezirkstypen – Boris Rhein kann CDU-Hochburgen halten, Peter Feldmann punktet in allen Stadtquartieren**

Hinweise über Mobilisierungserfolge der Parteien und das Stimmverhalten der verschiedenen Wählergruppen gibt das Abschneiden der Parteien in Wahlbezirken mit unterschiedlichen Mehrheitsverhältnissen. Zur Bundestagswahl 2009 wurde die Einteilung der Frankfurter Wahlbezirke in Wahlbezirkstypen, die die Verankerung der Parteien widerspiegeln, grundlegend überarbeitet.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Dr. Ralf Gutfleisch und Rudolf Schulmeyer, Neue Typisierung der Frankfurter Wahlbezirke, in: Frankfurter Statistische Berichte, Heft 1'2009.

Nicht nur die neue Wahlbezirkseinteilung in 365 Urnenwahlbezirke verlangte eine Aktualisierung dieses Analyseinstruments. Die alte Zuordnung der Wahlbezirke zu Hochburgen, Mehrheitsgebieten und umkämpften Quartieren war durch das Wahlverhalten der 90er-Jahre geprägt. In der Zwischenzeit sind weitreichende Veränderungen eingetreten. Die Parteibindungen vieler Wählerinnen und Wähler haben sich gelockert. Die Zahl der Wechselwähler steigt, auch im Austausch mit dem Lager der Nichtwähler. Am gravierendsten für die Parteienlandschaft ist allerdings das Auftreten der Partei DIE LINKE als feste Größe im Parteiensystem. Auf Bundes- und Landesebene ist das Vier-Parteien-System zu einem Fünf-Parteien-System geworden. Ob sich die Piraten dauerhaft in der Parteienlandschaft etablieren können, muss sich noch zeigen.

**Tabelle 1.3**  
**Vorläufige Ergebnisse (Urnenwahl) nach Wahlbezirkstypen**

Wahlbezirkstyp (1)	Anzahl der Wahlbezirke	Wahlbeteiligung in % (2)	Stimmenanteile in %	
			Rhein CDU	Feldmann SPD
<b>Mehrheitsverhältnisse</b>				
CDU-Hochburgen	18	46,5	55,7	44,3
CDU-Mehrheiten	149	38,4	45,8	54,2
SPD-Mehrheiten	9	25,4	31,1	68,9
GRÜNE-Mehrheiten	19	42,0	26,5	73,5
CDU-SPD-Mehrheiten	78	30,6	38,6	61,4
CDU-GRÜNE-Mehrheiten	5	42,8	39,9	60,1
SPD-GRÜNE-Mehrheiten	4	38,9	26,9	73,1
Wechselnde Mehrheiten (3)	83	35,2	35,6	64,4
Alle Wahlbezirkstypen	365	36,3	41,0	59,0

Veränderung in %-Punkten gegenüber der Hauptwahl

<b>Mehrheitsverhältnisse</b>				
CDU-Hochburgen		-2,5	5,2	19,6
CDU-Mehrheiten		-2,0	4,1	22,1
SPD-Mehrheiten		-0,3	3,3	23,6
GRÜNE-Mehrheiten		-2,4	3,5	36,6
CDU-SPD-Mehrheiten		-1,5	1,4	20,8
CDU-GRÜNE-Mehrheiten		-2,2	5,8	28,7
SPD-GRÜNE-Mehrheiten		-2,5	4,0	36,6
Wechselnde Mehrheiten (3)		-2,2	3,3	28,7
Alle Wahlbezirkstypen		-1,9	3,5	24,4

(1) Die Zuordnung einzelner Wahlbezirke zu Typen ist in den Frankfurter Statistischen Berichten, Heft 1 '2009, erläutert. (2) Urnenwähler plus Wahlberechtigte mit Sperrvermerk prozentuiert auf die Wahlberechtigten insgesamt. (3) Mit drei und mehr Parteien.

Als Basis für die Neuberechnung diente der letzte Wahlzyklus mit der Europawahl 2004, Bundestagswahl 2005, Kommunalwahl 2006 und Landtagswahl 2009. Die Briefwahlergebnisse wurden in die Ergebnisse der Urnenwahl eingerechnet. Einbezogen wurden die fünf größten Parteien in Frankfurt: CDU, SPD, GRÜNE, FDP und DIE LINKE. Auffälligstes Ergebnis ist, dass die Zahl der Parteihochburgen stark zurückgegangen ist und die Wahlbezirke mit wechselnden Mehrheiten deutlich mehr geworden sind.

Die CDU hat in den 365 allgemeinen Wahlbezirken bei der OB-Wahl in Frankfurt am Main 18 Hochburgenbezirke. In 149 Wahlbezirken gibt es eine CDU-Mehrheit, 9 Wahlbezirke sind Mehrheitsbezirke der SPD, 19 die der GRÜNEN. Bei den Wahlbezirken mit wechselnden Mehrheiten gibt es vier Konstellationen. In 78 Wahlbezirken sind CDU und SPD die stärksten Parteien. Fünfmal sind es CDU und GRÜNE sowie viermal SPD und GRÜNE und in 83 Wahlbezirken liegen die Stimmenanteile von CDU, SPD und GRÜNEN dicht beieinander.

In *Tabelle 1.3* sind die Ergebnisse der OB-Stichwahl 2012 in Frankfurt am Main für diese Wahlbezirkstypen zusammengefasst. In der Wahlnacht stehen dafür nur die Urnenwahlergebnisse ohne Einrechnung der Briefwahl zur Verfügung.

Peter Feldmann (SPD) konnte seinen Stimmenanteil um 24,4 %-Punkte verbessern. Seine besten Ergebnisse erzielte er in den GRÜNEN-Mehrheitsbezirken und in Quartieren mit SPD/GRÜNEN Milieus mit 73,5 % und 73,1 %. Hier ist der Stimmenzuwachs mit jeweils 36,6 %-Punkten am höchsten.

Weit überdurchschnittlich hat er auch in den SPD-Mehrheitsbezirken abgeschnitten, in denen in der Hauptwahl noch DIE LINKE und die PIRATEN ihre besten Ergebnisse hatten. So konnte er sein Ergebnis in Riederwald von 47,0 % auf 73,5 % steigern, im Gallus von 37,4 % auf 62,1 % und in Höchst von 35,8 % auf 61,4 %. Im Gutleut-/Bahnhofsviertel, wo GRÜNE, DIE LINKE und PIRATEN überdurchschnittlich abgeschnitten hatten, kam Feldmann auf 63,5 % (Hauptwahl: 30,7 %).

Ausschlaggebend für das deutliche Wahlergebnis sind allerdings die Resultate in den CDU-Hochburgen und den Quartieren mit CDU-Mehrheiten. Boris Rhein konnte nur in den CDU-Hochburgen eine Stimmenmehrheit realisieren, selbst in den wahlentscheidenden CDU-Mehrheitsbezirken lag Peter Feldmann vorn. Feldmann konnte im CDU Stammland rund 20 %-Punkte zulegen, während Rhein nur etwa 5 %-Punkte Stimmenzuwachs erreichte.

In Sachsenhausen-Süd, Niederrad und Oberrad erzielte Dr. Ursula Fechter (FAG) bei der Hauptwahl ihre besten Ergebnisse. Hier konnte Peter Feldmann seine Ergebnisse der Hauptwahl zwischen 21,5 % und 30,7 % durchgängig auf über 60 % verbessern. In Sachsenhausen-Süd gelang dies sogar bei einer weit überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung.

Die Wahlbeteiligung in den Wahllokalen betrug 36,3 %. Gegenüber dem ersten Wahlgang am 11. März ist die Wahlbeteiligung in allen Wahlbezirkstypen zurückgegangen, im Durchschnitt um 1,9 %-Punkte und überdurchschnittlich in den CDU-Hochburgen und in den Quartieren mit GRÜNEN-Milieus. In den Stammgebieten der GRÜNEN Nordend West und Ost, Ostend und Bornheim ging die Wahlbeteiligung jeweils um etwa 3 %-Punkte zurück. Allein in diesen vier einwohnerstarken Stadtteilen gingen über 2 000 Leute weniger zur Wahl.

In Kapitel 3 wird auf die Stadtteilergebnisse im Einzelnen eingegangen. Betrachtet man die Ergebnisse in den Wahlbezirkstypen und in den Stadtteilen im Zusammenhang, wird die Erklärung gestützt, dass Feldmann durchgängig von den Wählerinnen und Wähler aller ausgeschiedenen Kandidat/innen unterstützt wurde und nur ein kleiner Teil nicht an der Stichwahl teilgenommen hat.

### **Frankfurter Oberbürgermeisterwahl erlangt überregionales Interesse**

Die Wahlthemen waren hinreichend bekannt. Ausbau der Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sozial gerechtere Bildungschancen, Schaffung bezahlbaren Wohnraums, Integration und sozialer Zusammenhalt, Bekämpfung der Kinderarmut, nachhaltige Stadtentwicklung (Green City), Beachtung der Stadtteile und der Lebenssituation älterer Menschen. Rhein setzt dabei

auch auf eine nachhaltige Konsolidierung des städtischen Haushalts und will im Gegensatz zu Feldmann ohne Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auskommen. Bei Feldmann soll die Erweiterung des Museums für Weltkulturen und die Altstadt 2. Priorität bekommen.

In der umfangreichen Medienberichterstattung und bei dem Aufeinandertreffen der Kandidaten in von Zeitungen und Fernsehen organisierten Veranstaltungen konnten sich die unentschlossenen Wählerinnen und Wähler ein eigenes Bild machen. Durch seine Hausbesuche konnte Feldmann offenbar auch viele Wähler/innen direkt erreichen. Insgesamt konnte man den Eindruck gewinnen, dass die Wahlkampfthemen nicht besonders polarisierten. Allerdings hatte das Thema Flughafen- ausbau und Fluglärm nichts an Brisanz verloren. Dabei war den meisten klar, dass ein Oberbürgermeister unmittelbar nicht viel ändern kann. Deshalb ging es hier eher um die Frage, wem sie einen Vertrauensvorschuss beim Umgang mit diesem Thema und den örtlichen Initiativen einräumen.

Das überwältigende Votum für den SPD-Kandidaten ist möglicherweise auch vor dem Hintergrund zu erklären, dass die Wähler/innen durchaus einschätzen können, dass seine unmittelbaren Einflussmöglichkeiten auf die Stadtpolitik angesichts der Mehrheitsverhältnisse begrenzt sein werden und er deshalb auf offenen Dialog und Kommunikation setzen muss.

Durch den Ausgang der Hauptwahl hat sich ein überregionales Interesse an der Frankfurter Oberbürgermeisterwahl eingestellt. Die CDU wollte weiterhin in Frankfurt das Stadtoberhaupt stellen. Die SPD sah es als bundesweites Signal auch im Vorfeld der nächsten Landtagswahlen und der Bundestagswahl 2013, wenn ihr Kandidat die prestigeträchtige Stadt zurück erobert. Beide großen Parteien boten deshalb in Großveranstaltungen Bundes- und Landesprominenz auf. Die amtierende Oberbürgermeisterin Petra Roth warb für die Wahl von Boris Rhein. Vor dem Wahltag gab es in den Medien für beide Kandidaten Testimonials und Wahlaufrufe.

### Ergebnis der Briefwahl bestätigt die Wählerwanderungen zu Peter Feldmann

Bei der Stichwahl haben fast genauso viele Wahlberechtigte wie im ersten Wahlgang per Brief gewählt. Fast jede fünfte Stimme (19 %) kam so zustande. Auch hier bestätigt das hohe Briefwahlaufkommen zugunsten von Peter Feldmann die Wählerwanderungen zwischen den beiden Wahlgängen. Boris Rhein konnte sein Briefwahlergebnis vom 11. März um 3,3 %-Punkte auf 49,5 % verbessern.

Eine gewisse Wahlzurückhaltung wird auch durch die Briefwahl bestätigt. Der weit überwiegende Teil der Briefwahanträge für die Stichwahl wurde bereits vor bzw. mit denen der Hauptwahl gestellt. Kamen bei der Hauptwahl 91 % der Wahlbriefe zurück, waren es bei der Stichwahl nur 86 %./Sr.

**Tabelle 1.4**

**Das Wahlverhalten von Brief- und Urnenwähler/innen: Stimmenanteile im Vergleich**

		Stichwahl		Hauptwahl		Veränd. in %-Punkten	
		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl
Boris Rhein	CDU	41,0	49,5	37,5	46,2	3,5	3,3
Peter Feldmann	SPD	59,0	50,5	34,6	25,9	24,4	24,6



## 2. Das Wahlverhalten von Jung und Alt, Männern und Frauen

Bei niedriger Wahlbeteiligung hat Peter Feldmann gestern von jüngeren Wählerinnen und Wählern knapp zwei Drittel bis zu über drei Viertel der Stimmen auf sich vereinigen können. Lediglich bei den 60-jährigen und älteren Wählerinnen und Wählern hat es das von vielen Beobachtern erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen der Kandidaten gegeben. Aber auch hier kann Boris Rhein nur bei den 60-jährigen und älteren Frauen mit 50,1 % die absolute Mehrheit knapp für sich erreichen. In allen anderen Altersgruppen liegt er bei Frauen und Männern fast gleichermaßen weit abgeschlagen hinter Feldmann. Ihm ist es offensichtlich gelungen, fast alle Wählerinnen und Wähler für sich zu mobilisieren, die vor 14 Tagen noch für einen der ausgeschiedenen Kandidaten gestimmt hatten. Sein bestes Ergebnis erzielt er mit 76,5 % bei den jüngsten Wählern, von den gleichaltrigen Wählerinnen stimmten 71,4 % für Feldmann. Bei der Hauptwahl hatte in dieser Altersgruppe vor allem Janine

**Tabelle 2.1**  
Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht

Urnenwahl	Stichwahl			Veränderung zur Hauptwahl		
	Wahl- beteiligung in %	Rhein CDU	Feldmann SPD	Wahl- beteiligung	Rhein CDU	Feldmann SPD
		Gültige Stimmen in %			in %-Punkten	
<b>Männer</b>						
18 - 24 Jahre	23,4	23,5	76,5	-1,6	1,2	43,5
25 - 34 Jahre	25,6	40,7	59,3	-1,4	5,8	30,1
35 - 44 Jahre	34,1	38,8	61,2	-1,8	3,8	30,6
45 - 59 Jahre	37,0	34,1	65,9	-2,7	4,9	30,2
60 J. und älter	49,1	49,3	50,7	-1,1	0,2	16,2
zusammen	36,6	41,0	59,0	-1,8	3,3	25,7
<b>Frauen</b>						
18 - 24 Jahre	19,4	28,6	71,4	-3,8	2,4	33,5
25 - 34 Jahre	25,7	34,7	65,3	-1,2	3,2	29,1
35 - 44 Jahre	35,8	35,0	65,0	-2,2	2,5	32,6
45 - 59 Jahre	40,8	29,2	70,8	-3,6	2,4	32,9
60 J. und älter	46,0	50,1	49,9	-2,2	0,9	12,2
zusammen	37,3	39,3	60,7	-2,5	2,2	24,0
<b>Männer u. Frauen</b>						
18 - 24 Jahre	21,3	26,1	73,9	-2,8	1,7	38,4
25 - 34 Jahre	25,6	37,5	62,5	-1,3	4,4	29,6
35 - 44 Jahre	34,9	37,0	63,0	-2,0	3,2	31,5
45 - 59 Jahre	38,9	31,6	68,4	-3,1	3,6	31,6
60 J. und älter	47,3	49,7	50,3	-1,7	0,6	14,0
<b>insgesamt</b>	<b>37,0</b>	<b>40,1</b>	<b>59,9</b>	<b>-2,1</b>	<b>2,7</b>	<b>24,8</b>
<b>Stadtergebnis</b>						
- einschl. Briefwahl	35,1	42,6	57,4	-2,4	3,5	24,4
- nur Urnenwahl	28,4	41,0	59,0	-2,3	3,5	24,4

Basis: 24 repräsentative Wahlbezirke mit insgesamt 31 036 Wahlberechtigten.

Wißler von den LINKEN und Herbert Förster von den PIRATEN hohe Anteile. Von den 45- bis 59-jährigen Frauen erhält Feldmann 70,8 % der Stimmen, bei den 35- bis 44-jährigen Frauen sind es 65,0 % und bei den 25 bis 34-jährigen Frauen 65,3 %. Dort hatte neben Ursula Fechter vor allem auch Rosemarie Heilig ihr höchstes Potenzial, das nun offenbar zu großen Teilen auf Feldmann überging. Bei den gleichaltrigen Männern war der Zuspruch für Heilig geringer, dementsprechend fallen hier auch die Stimmenanteile für Feldmann mit 65,9 % bzw. 61,2 % etwas geringer aus als bei den Frauen. In allen Altersgruppen kann er hohe Zugewinne erzielen. Sogar bei den 60-jährigen und älteren Wählerinnen und Wählern kann Feldmann noch im zweistelligen Bereich Zuwächse für sich verbuchen, während Boris Rhein hier nur in geringerem Maße zusätzliche Stimmen für sich mobilisieren kann als in den anderen Altersgruppen.

Die größte Gruppe der Wahlberechtigten stellten die über 60-Jährigen mit 30,4 %. Wie beim ersten Wahlgang kann Boris Rhein nur in dieser Altersgruppe den Wahlberechtigtenanteil deutlich übertreffen und erhält von ihnen wieder fast die Hälfte (47,5 %) seiner Stimmen. In allen anderen Altersgruppen liegen seine Stimmenanteile unter deren Anteil an den Wahlberechtigten, während Feldmann das Stimmberechtigtenpotenzial höher und gleichmäßiger für sich gewinnen konnte. /dob

**Tabelle 2.2**  
**Wählerinnen und Wähler nach Alter und Geschlecht**

Urnenwahl	Wahlberechtigte	Wähler/innen (1)	Rhein CDU	Feldmann SPD
in %				
<b>Männer</b>				
18 - 24 Jahre	3,0	1,9	1,0	2,2
25 - 34 Jahre	9,5	6,6	6,2	6,1
35 - 44 Jahre	10,1	9,3	9,5	10,0
45 - 59 Jahre	12,4	12,4	10,9	14,1
60 J. und älter	13,1	17,3	21,1	14,5
zusammen	48,1	47,6	48,7	46,9
<b>Frauen</b>				
18 - 24 Jahre	3,3	1,7	1,2	2,1
25 - 34 Jahre	10,4	7,2	5,9	7,4
35 - 44 Jahre	8,7	8,5	7,6	9,5
45 - 59 Jahre	12,2	13,4	10,1	16,4
60 J. und älter	17,3	21,6	26,5	17,7
zusammen	51,9	52,4	51,3	53,1
<b>Männer u. Frauen</b>				
18 - 24 Jahre	6,3	3,6	2,3	4,3
25 - 34 Jahre	19,9	13,8	12,1	13,5
35 - 44 Jahre	18,9	17,8	17,1	19,5
45 - 59 Jahre	24,6	25,9	21,0	30,5
60 J. und älter	30,4	38,9	47,5	32,2
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Basis: 24 repräsentative Wahlbezirke. (1) Urnenwähler/innen plus Wahlberechtigte mit Sperrvermerk.

Abbildung 2.1

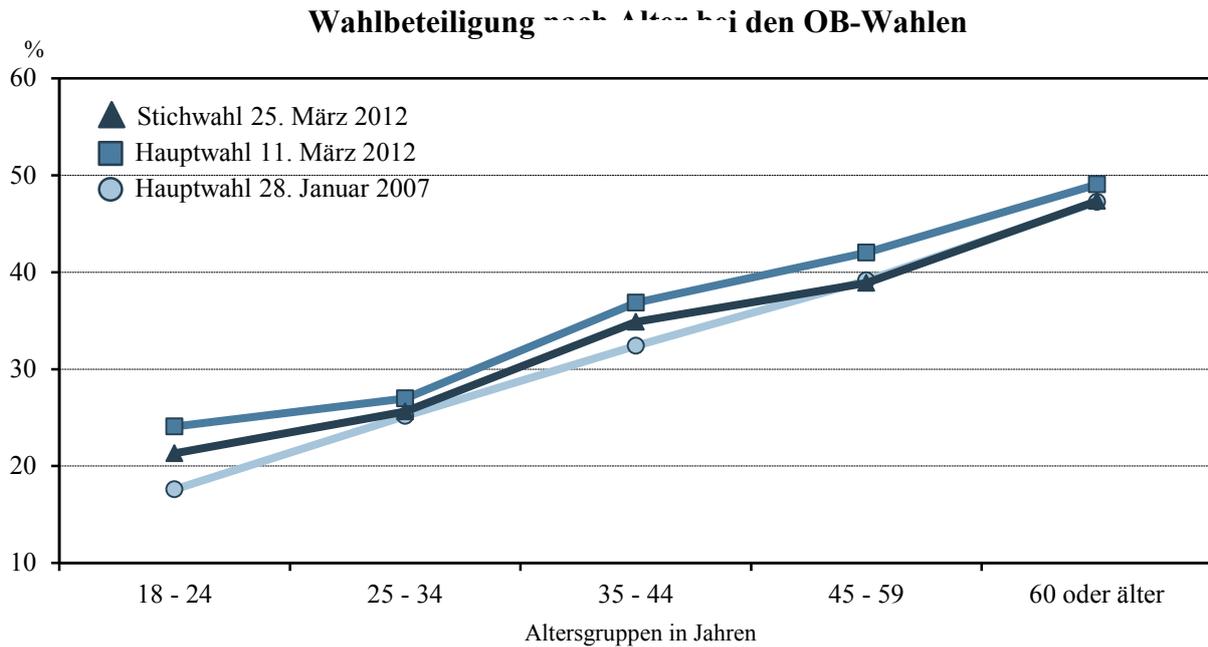
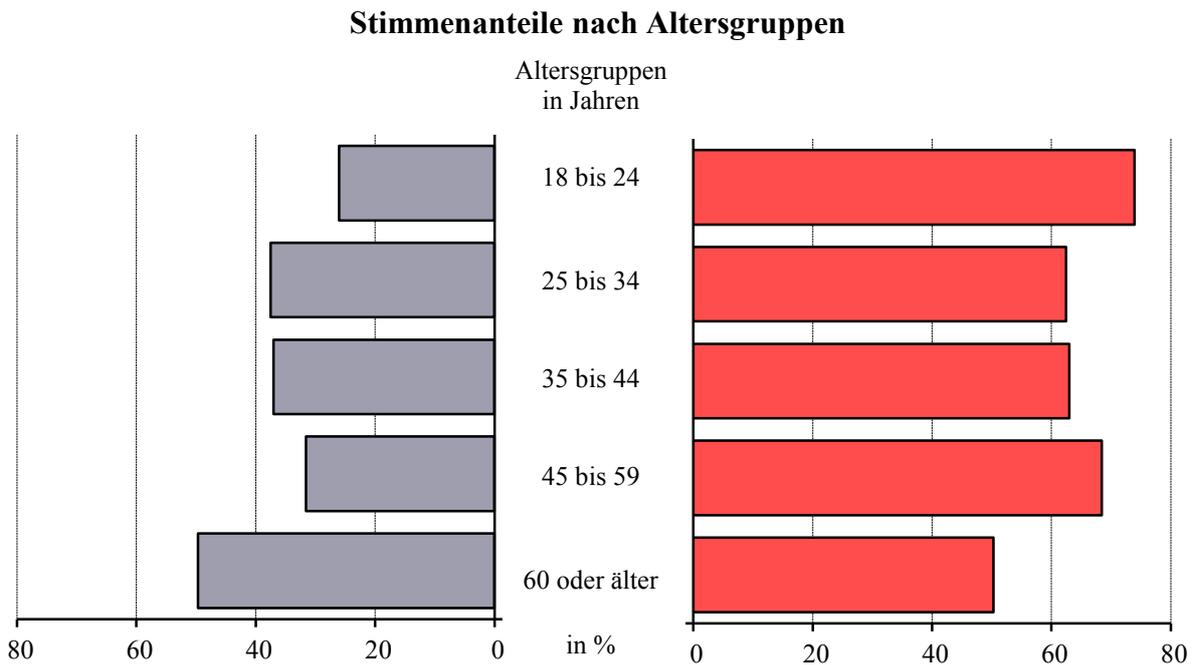


Abbildung 2.2



Anmerkung: In den Stichprobenwahlbezirken wird genauso gewählt wie in allen anderen Wahlbezirken auch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen sind, der Aufschluss über die Zugehörigkeit der Wählerin bzw. des Wählers zu einer von fünf Altersgruppen gibt. Die Ermittlung des Wahlergebnisses durch die Wahlvorstände erfolgt wie in allen anderen Wahlbezirken direkt im Anschluss an die Wahlhandlung. Die anonyme statistische Auszählung nach Alter und Geschlecht wird erst im Nachgang zur Wahl und damit zeitlich und örtlich getrennt von der Feststellung des Wahlergebnisses durchgeführt. Die Stichprobenbezirke sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und stets so groß, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt werden kann. Zwar kann festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer in jeder der fünf Altersgruppen einen bestimmten Wahlvorschlag gewählt haben, es können aber keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.



### 3. Das Wahlverhalten in den Frankfurter Stadtteilen

#### Fokussierung auf die Bewerber, Zuspitzung bei den Themen

In den vergangenen zwei Wochen bis zur OB-Stichwahl änderte sich die Wahlkampfstrategie beider Bewerber. Nicht die Parteizugehörigkeit, sondern die zur Wahl stehenden Personen, ihre Persönlichkeit und die Themenschwerpunkte, die sie als zukünftiger Oberbürgermeister setzen wollen, standen im Vordergrund. Kommunalpolitische Themen wurden zugespitzt und kontroverser diskutiert als noch vor der OB-Hauptwahl. Für Boris Rhein war die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Investitionen in Bildung und Kinderbetreuung ein zentrales Thema. Peter Feldmann warb für ein umfangreiches Wohnbauprogramm und die Halbierung der Kinderarmut. Beide Bewerber holten sich unter anderem mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und dem ehemaligen Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) prominente Unterstützung von außen.

#### Boris Rhein, Peter Feldmann oder Nichtwählen, rund 48 000 Stimmen werden neu verteilt: ...

Sie setzten aber auch auf lokale Unterstützung und besonders auf die Wahlempfehlungen der unterlegenen Kandidatinnen und Kandidaten bzw. ihrer Parteien. Keine Frage wurde zwischen OB-Hauptwahl und OB-Stichwahl so intensiv diskutiert wie die Frage, ob diese 48 000 Wählerinnen und Wähler aus vor allem innenstadtnahen Stadtteilen an der Stichwahl mit einer (gültigen) Stimmabgabe teilnehmen werden und wenn, welchem der beiden verbliebenen Kandidaten es gelingen würde, eine Mehrheit der Stimmen auf sich zu vereinen. Bereits im Vorfeld der Stichwahl wurde vermutet, dass diese Stimmen eher dem linken Lager und damit dem Kandidaten der SPD, Peter Feldmann, zugerechnet werden können.<sup>1</sup>

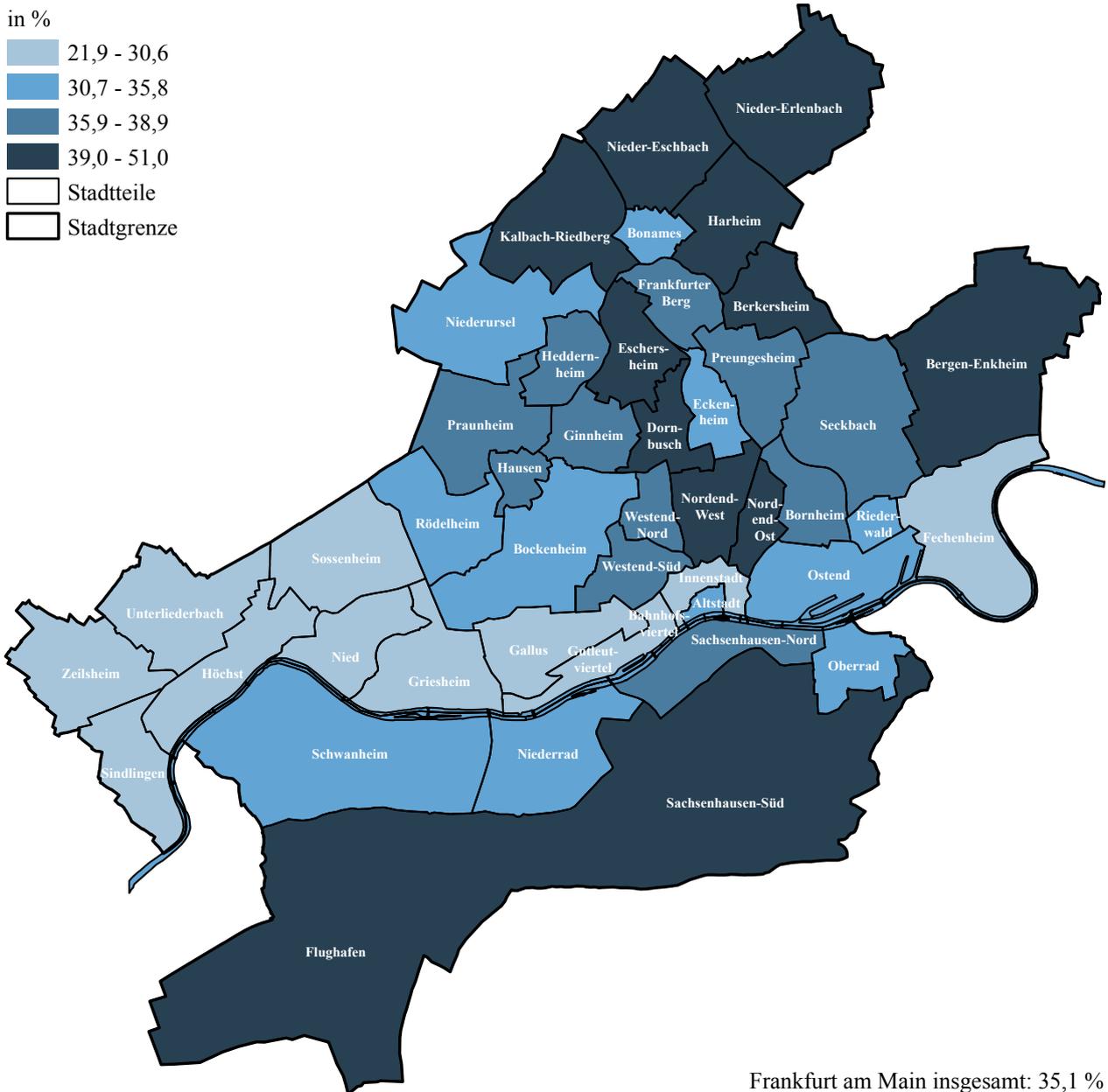
#### ... 23 987 Wähler/innen von Rosemarie Heilig (GRÜNE), die meisten aus dem Nordend und ...

Besonders beobachtet wurden die GRÜNEN, deren Kandidatin Rosemarie Heilig im ersten Wahlgang knapp 24 000 Stimmen erzielte, und die gemeinsam mit der CDU im Frankfurter Stadtparlament eine Koalition bilden. Rund die Hälfte dieser Stimmen kamen aus den beiden Teilen des Nordends (3 889) und Sachsenhausens (2 756), aus Bockenheim (1 747), Bornheim (1 334), dem Ostend (1 253) und Dornbusch (800). Beide Kandidaten versuchten im Wahlkampf mit grünen Themen wie Green City (Boris Rhein mit Hinweis auf den schwarz-grünen Koalitionsvertrag) und Frankfurt als Solarhauptstadt (Peter Feldmann) zu punkten. Die GRÜNEN gaben keine offizielle Wahlempfehlung ab, legten aber in einer Pressemitteilung dar, dass sie „gemeinsam mit dieser Koalition noch viel vorhaben, um die Stadt voran zu bringen“. Die hauptamtlichen Magistratsmitglieder der GRÜNEN sprachen sich dafür aus Boris Rhein zu wählen, der den schwarz-grünen Koalitionsvertrag mit ausgehandelt und unterschrieben hat. Anders gesehen hatten dies der Europaabgeordnete der französischen Grünen Daniel Cohn-Bendit sowie die beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn und Tom Koenigs. Sie machten deutlich, dass eine Wahl von Boris Rhein für sie nicht in Frage komme.

---

<sup>1</sup> DIE LINKE gab ihren Wählerinnen und Wählern zwar keine direkte Wahlempfehlung, sie einigte sich aber auf ein „Nein zu Rhein“. Ähnlich verhielten sich die PIRATEN, die mit einer knappen Mehrheit entschieden, keine Wahlempfehlung zu geben (53 %). Immerhin 40 % waren allerdings für eine Wahlempfehlung zugunsten Peter Feldmann, 2 % für eine Wahlempfehlung zugunsten Boris Rhein. Oliver Maria Schmitt (DIE PARTEI) versteigerte seine Wahlempfehlung bei Ebay.

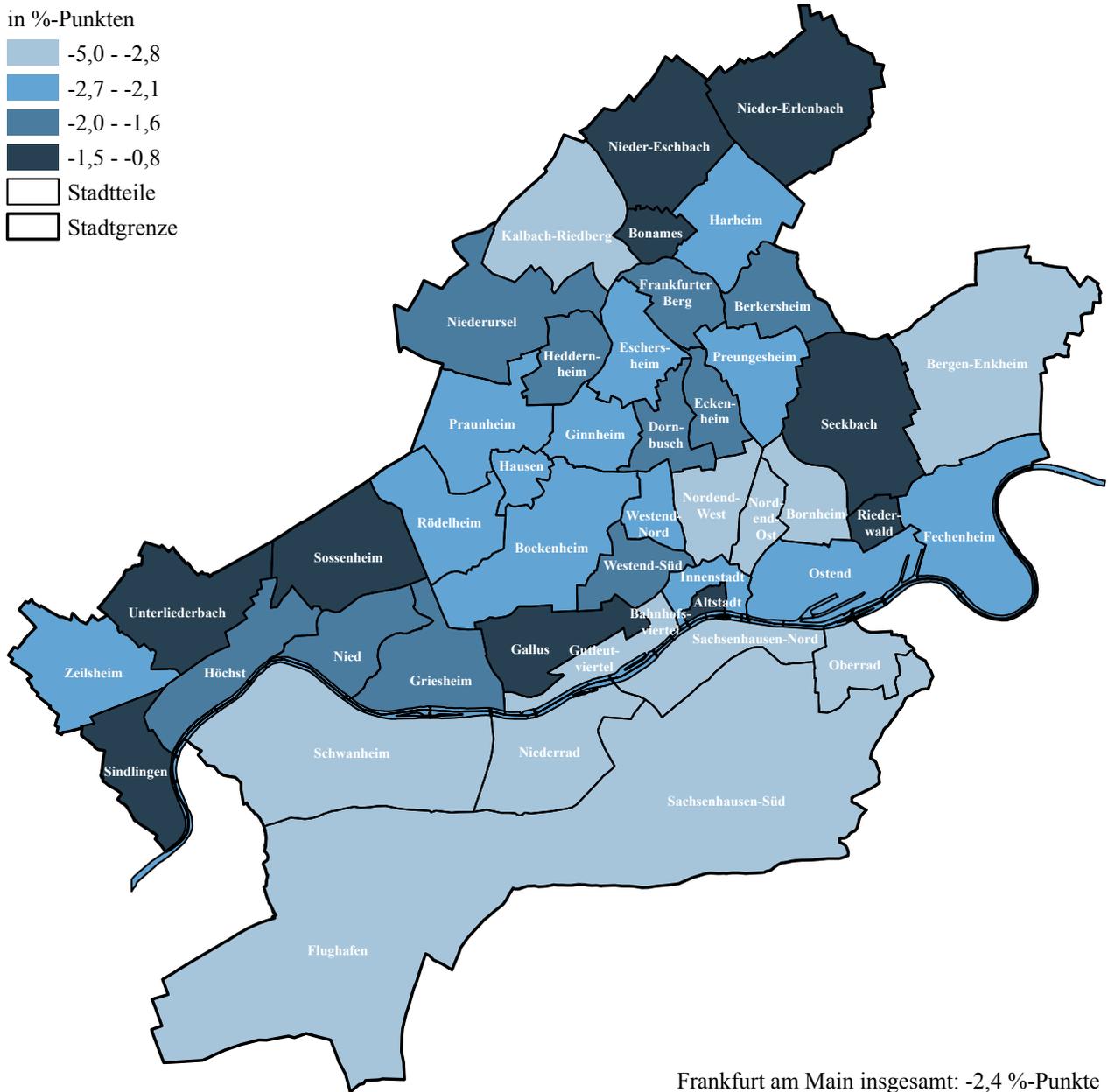
**Abbildung 3.1**  
**Wahlbeteiligung**



**Stadtteile sortiert nach der Höhe der Wahlbeteiligung in %**

Nr.	Stadtteil	Wahlbet.	Nr.	Stadtteil	Wahlbet.	Nr.	Stadtteil	Wahlbet.
42	Nieder-Erlenbach	51,0	34	Seckbach	37,7	33	Riederwald	32,5
44	Harheim	49,2	26	Ginnheim	37,6	17	Niederrad	32,2
32	Berkersheim	43,8	21	Hausen	37,3	20	Rödelheim	31,5
27	Dornbusch	43,1	22	Praunheim	37,3	40	Unterliederbach	30,6
43	Kalbach-Riedberg	41,9	24	Heddernheim	37,0	38	Sindlingen	29,0
46	Bergen-Enkheim	41,8	5	Westend-Nord	36,8	39	Zeilsheim	28,9
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	47	Frankfurter Berg	36,2	37	Nied	27,9
28	Eschersheim	41,5	31	Bonames	35,8	41	Sossenheim	26,9
6	Nordend-West	41,3	1	Altstadt	35,3	35	Fechenheim	26,4
7	Nordend-Ost	39,7	8	Obend	35,3	10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8
45	Nieder-Eschbach	39,2	16	Oberrad	35,2	36	Höchst	23,4
4	Westend-Süd	38,9	25	Niederursel	34,9	2	Innenstadt	23,1
9	Bornheim	38,6	18	Schwanheim	34,7	11	Gallus	22,4
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	12	Bockenheim	34,2	19	Griesheim	21,9
30	Preungesheim	37,8	29	Eckenheim	33,2			

**Abbildung 3.2**  
**Wahlbeteiligung – Veränderung gegenüber der Hauptwahl**



**Stadtteile sortiert nach der Höhe der Veränderung der Wahlbeteiligung in %-Punkten**

Nr.	Stadtteil	Veränd.	Nr.	Stadtteil	Veränd.	Nr.	Stadtteil	Veränd.
45	Nieder-Eschbach	-0,8	37	Nied	-1,7	22	Praunheim	-2,5
31	Bonames	-0,9	27	Dornbusch	-1,8	44	Harheim	-2,6
11	Gallus	-1,0	4	Westend-Süd	-1,8	8	Ostend	-2,6
1	Altstadt	-1,2	19	Griesheim	-2,0	16	Oberrad	-2,8
33	Riederwald	-1,3	25	Niederursel	-2,0	6	Nordend-West	-2,8
40	Unterblickerbach	-1,3	12	Bockenheim	-2,1	46	Bergen-Enkheim	-2,8
42	Nieder-Erlenbach	-1,3	21	Hausen	-2,1	9	Bornheim	-2,9
41	Sossenheim	-1,3	35	Fechenheim	-2,1	10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	-2,9
34	Seckbach	-1,5	39	Zeilsheim	-2,2	17	Niederrad	-2,9
38	Sindlingen	-1,5	20	Rödelheim	-2,3	18	Schwanheim	-2,9
29	Eckenheim	-1,6	30	Preungesheim	-2,3	7	Nordend-Ost	-3,2
47	Frankfurter Berg	-1,6	26	Ginnheim	-2,4	43	Kalbach-Riedberg	-3,5
24	Heddernheim	-1,6	28	Eschersheim	-2,4	13	Sachsenhausen-Nord	-3,8
32	Berkersheim	-1,6	5	Westend-Nord	-2,4	14	Sachsenhausen-Süd	-5,0
36	Höchst	-1,6	2	Innenstadt	-2,5			

### **... 6 828 Wähler/innen von Dr. Ursula Fechter (FAG), die meisten aus Sachsenhausen-Süd**

Nach wie vor viel Aufmerksamkeit hatte das Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen. Dabei ließ das Bundesverwaltungsgericht Leipzig im Rahmen einer zweitägigen mündlichen Verhandlung bereits erkennen, dass es die Nachtruhe der Bevölkerung bei der gegenwärtigen Regelung für nicht ausreichend berücksichtigt hält. Bei der OB-Hauptwahl am 11. März war dieses Thema in den südlichen Frankfurter Stadtteilen durchaus wahlentscheidend, wie sich an den Stimmenanteilen für Dr. Ursula Fechter (FAG) ablesen lässt. Sie wurde in den fünf südlichen Frankfurter Stadtteilen Sachsenhausen-Süd und Nord (3 217), Niederrad (910), Oberrad (510), Schwanheim (293) bei der OB-Hauptwahl von zusammen 4 930 Wählerinnen und Wählern gewählt. Die FAG sah eine größere Übereinstimmung mit den Positionen von Peter Feldmann und hatte für ihn eine Wahlempfehlung ausgesprochen.

### **Nur in Nieder-Erlenbach gab es mehr Wähler/innen als Nichtwähler/innen, in vier Stadtteilen wählte nur jede/r Vierte**

Die gesamtstädtische Wahlbeteiligung erreichte bei der gestrigen OB-Stichwahl 35,1 %. Sie lag damit um 2,4 %-Punkte niedriger als beim ersten Wahlgang (37,5 %). Offensichtlich entschied sich ein Teil der Wählerinnen und Wähler der OB-Hauptwahl bei der Stichwahl keinen der verbliebenen Kandidaten zu wählen.

In nur einem der 44 Frankfurter Stadtteile, in Nieder-Erlenbach (51,0 %), gab es bei der OB-Stichwahl mehr Wählerinnen und Wähler als Nichtwählerinnen und Nichtwähler. Eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von mehr als 40 % gab es noch in weiteren acht Stadtteilen. Im Norden waren dies Harheim (49,2 %), Berkersheim (43,8 %), Kalbach-Riedberg (41,9 %) und Bergen-Enkheim (41,8 %), in der Mitte Dornbusch (43,1 %), Eschersheim (41,5 %) und Nordend-West (41,3 %) sowie im Süden Sachsenhausen-Süd (41,6 %). Mit Ausnahme von Sachsenhausen-Süd und Nordend-West waren dies Stadtteile mit überdurchschnittlichen Ergebnissen für Boris Rhein. Dennoch realisierte Peter Feldmann in fünf dieser neun Stadtteile mit überdurchschnittlicher Wahlbeteiligung eine Stimmenmehrheit.

Die niedrigste Wahlbeteiligungsrate wurde mit 21,9 % in Griesheim, dicht gefolgt vom Gallus (22,4 %), der Innenstadt (23,1 %) und Höchst (23,4 %) festgestellt. Hier hat weniger als jede/r Vierte aktiv durch Wahrnehmung des Stimmrechts an der Wahl teilgenommen. Die Stadtteile mit niedriger Wahlbeteiligung bei der OB-Stichwahl sind weitgehend deckungsgleich mit den Stadtteilen, bei denen die Wählermobilisierung auch bei der OB-Hauptwahl am schlechtesten gelang.

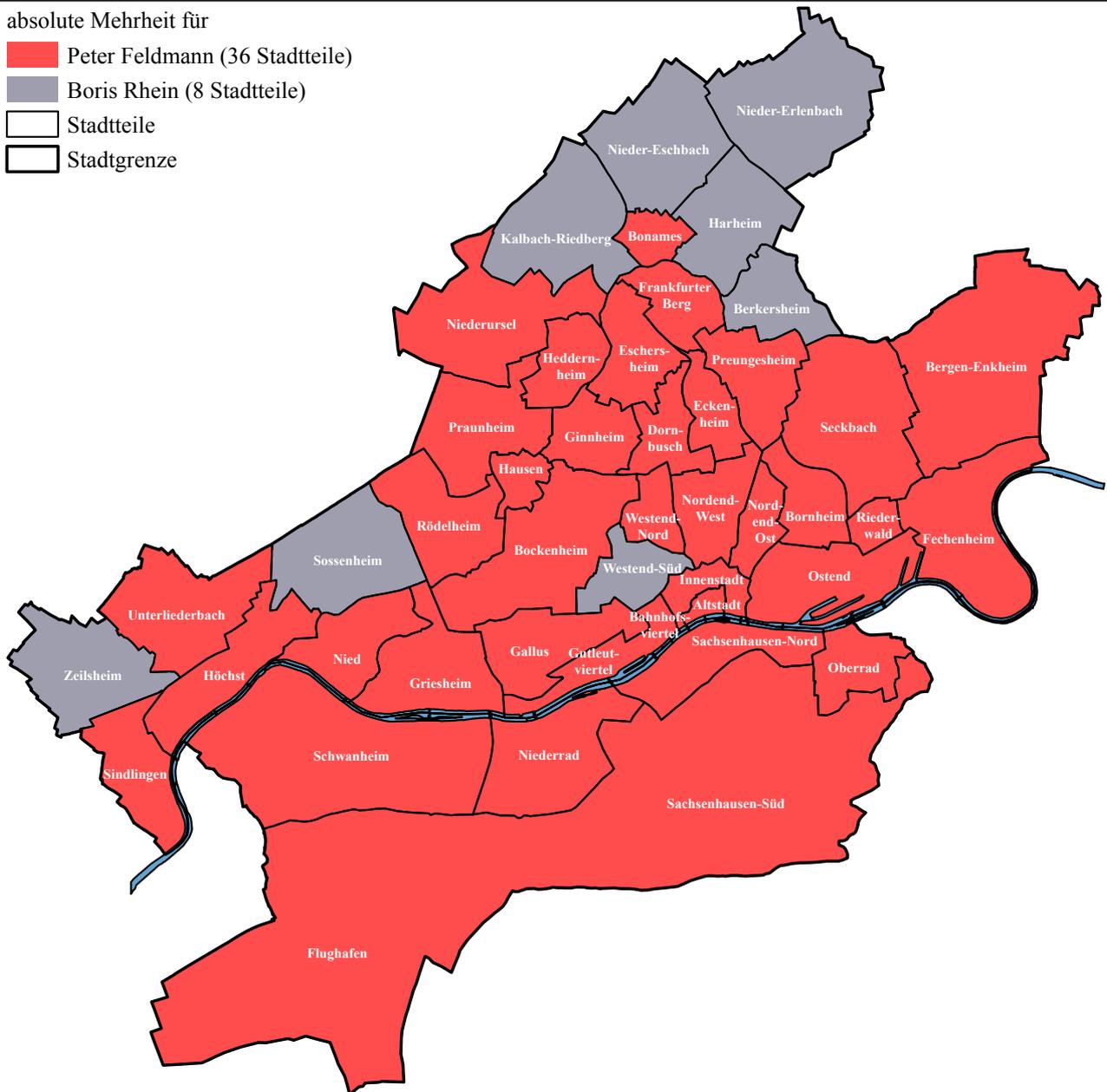
### **Geringere Wahlbeteiligung vor allem in Stadtteilen mit guten Ergebnissen für Rosemarie Heilig (GRÜNE) und Dr. Ursula Fechter (FAG) bei der OB-Hauptwahl**

Der Rückgang der Wahlbeteiligung von gesamtstädtisch 2,4 %-Punkten gegenüber der OB-Hauptwahl spiegelte sich in allen 44 Frankfurter Stadtteilen wider und reichte von -5,0 %-Punkten in Sachsenhausen-Süd bis zu -0,8 %-Punkten in Nieder-Eschbach. Überdurchschnittlich ist die Wahlbeteiligung in den südlichen Frankfurter Stadtteilen zurückgegangen, außer in Sachsenhausen-Süd, auch noch in Sachsenhausen-Nord (-3,8 %-Punkte), in Niederrad (-2,9 %-Punkte), in Schwanheim (-2,9 %-Punkte) und in Oberrad (-2,8 %-Punkte). Ein ähnlicher Zusammenhang lässt sich in den Stadtteilen erkennen, in denen im ersten Wahlgang Rosemarie Heilig (GRÜNE) überdurchschnittliche Ergebnisse erzielte, vor allem im Nordend-Ost (-3,2 %-Punkte) und -West (-2,8 %-Punkte). Offensichtlich ist es weder Peter Feldmann noch Boris Rhein bei diesen Wähler/innen gelungen, sich als überzeugende Alternative für die ausgeschiedenen Bewerber/innen zu präsentieren.

**Abbildung 3.3**  
**Stimmenmehrheit der Bewerber**

absolute Mehrheit für

- Peter Feldmann (36 Stadtteile)
- Boris Rhein (8 Stadtteile)
- Stadtteile
- Stadtgrenze



### **Am Wohnort der Kandidaten und der Amtsinhaberin sank die Wahlbeteiligung nur wenig**

Die geringsten Rückgänge in der Wahlbeteiligung gab es in den Stadtteilen, in denen Boris Rhein und Peter Feldmann wohnen, in Nieder-Eschbach (-0,8 %-Punkte) und in Bonames (-0,9 %-Punkte). Gleich danach kommen das Gallus (-1,0 %-Punkte) und die Altstadt (-1,2 %-Punkte) vor Nieder-Erlenbach (-1,3 %-Punkte), wo die Amtsinhaberin Petra Roth wohnt.

### **Mit einer Stimmenmehrheit in 36 von 44 Stadtteilen wird Peter Feldmann (SPD) neuer OB**

Nach einer spannenden Stichwahl steht fest, dass der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Römer, Peter Feldmann, der künftige Frankfurter Oberbürgermeister sein wird. Er erreichte bei der gestrigen OB-Stichwahl einen Stimmenanteil von gesamtstädtisch 57,4 % und gewann damit gegenüber der OB-Hauptwahl 24,4 %-Punkte hinzu. Eine absolute Mehrheit der Stimmen erzielte Peter Feldmann in 36 von 44 Stadtteilen, bei der OB-Hauptwahl gelang ihm dies in keinem Stadtteil.

### **In dreizehn Stadtteilen wählten mehr als 60 % der Wähler/innen Peter Feldmann**

Besonders überdurchschnittliche Wahlergebnisse erzielte Peter Feldmann in dreizehn der 44 Stadtteile. Fast drei Viertel der Wähler/innen konnte er im Riederwald überzeugen (73,5 %), gefolgt vom Nordend-Ost (69,8 %), Bornheim (67,7 %) und Niederrad (64,5 %). Nur in fünf nördlichen Frankfurter Stadtteilen, in Sossenheim und Zeilsheim im Frankfurter Westen und im Westend-Süd gelang es ihm nicht mindestens die Hälfte der Wähler(innen)stimmen auf sich zu vereinen.

### **Stimmengewinne zwischen 12,4 %-Punkten und 40,0 %-Punkten in allen Stadtteilen**

Peter Feldmann konnte in allen Frankfurter Stadtteilen bei der OB-Stichwahl deutlich Stimmengewinne realisieren. Stimmenzuwächse von mehr als 30 %-Punkten gab es in Sachsenhausen-Süd (+40,0 %-Punkte), Nordend-Ost (+34,9 %-Punkte), Niederrad (34,6 %), im Gutleut-/Bahnhofsviertel (+32,8 %-Punkte) und Oberrad (+32,3 %-Punkte), d.h. in Stadtteilen, in denen Rosemarie Heilig (GRÜNE) und/oder Dr. Ursula Fechter (FAG) im ersten Wahlgang ihre besten Ergebnisse erzielten.

### **Peter Feldmann profitierte vom Wahlvotum der Wähler/innen von Rosemarie Heilig (GRÜNE) und Dr. Ursula Fechter (FAG), Nichtwählen und Boris Rhein waren keine entscheidenden Alternativen**

Tabelle 3.2 betrachtet das Wahlverhalten der Wählerinnen und Wähler im ersten und zweiten Wahlgang in den zehn Stadtteilen, in denen Rosemarie Heilig (GRÜNE) und/oder Dr. Ursula Fechter (FAG) besonders gute Ergebnisse erzielten. In diesen Stadtteilen leben gut die Hälfte der Wähler/innen von Rosemarie Heilig (12 557 / 52,3 %) und vier Fünftel der Wähler/innen von Dr. Ursula Fechter (5 499 / 80,5 %) Insgesamt wählten in diesen zehn Stadtteilen 25 728 Wähler/innen eine/n Bewerber/in bei der OB-Hauptwahl, der/die nicht in die Stichwahl einzog. Gleichzeitig waren dies Stadtteile mit einem nur geringen Stimmenvorsprung von Boris Rhein im ersten Wahlgang von zusammen 841 Stimmen.

Grundsätzlich hatten diese Wähler/innen bei der Stichwahl vier Möglichkeiten: Nichtwählen, ungültig Wählen oder eine gültige Wahl von Boris Rhein bzw. Peter Feldmann. Es zeigt sich, dass zwar in neun dieser zehn Stadtteile (außer Bockenheim) die Wahlbeteiligung überdurchschnittlich

## Das Wahlverhalten in den Frankfurter Stadtteilen

**Tabelle 3.1**  
**Ergebnisse der OB-Wahlen 2012 in ausgewählten Stadtteilen**

Stadtteile mit hohen Stimmenanteilen für ...	Wahlbeteiligung in %	Stimmen							
		ungültig	gültig	Rhein	Feldmann	Andere Bewerber/innen	darunter		
							Heilig	Dr. Fechter	
<b>... Rosemarie Heilig GRÜNE</b>									
Nordend-West	H	44,1	69	9 399	3 436	2 864	3 099	1 941	127
	S	41,3	143	8 745	3 622	5 123			
	Veränderung (1)	-2,8	74	- 654	186	2 259			
Nordend-Ost	H	42,9	73	8 119	2 117	2 831	3 171	1 948	122
	S	39,7	124	7 485	2 260	5 225			
	Veränderung (1)	-3,2	51	- 634	143	2 394			
Ostend	H	37,9	59	6 977	2 339	2 440	2 198	1 253	108
	S	35,3	80	6 482	2 388	4 094			
	Veränderung (1)	-2,6	21	- 495	49	1 654			
Bornheim	H	41,5	69	7 848	2 339	3 069	2 440	1 334	111
	S	38,6	121	7 261	2 348	4 913			
	Veränderung (1)	-2,9	52	- 587	9	1 844			
Bockenheim	H	36,3	58	8 848	2 877	2 989	2 982	1 747	101
	S	34,2	120	8 292	3 025	5 267			
	Veränderung (1)	-2,1	62	- 556	148	2 278			
<b>... Dr. Ursula Fechter FAG</b>									
Oberrad	H	38,0	48	3 225	1 071	991	1 163	397	510
	S	35,2	54	2 976	1 102	1 874			
	Veränderung (1)	-2,8	6	- 249	31	883			
Niederrad	H	35,1	73	5 359	1 672	1 604	2 083	707	910
	S	32,2	92	4 895	1 738	3 157			
	Veränderung (1)	-2,9	19	- 464	66	1 553			
Schwanheim	H	37,6	70	5 033	2 073	1 816	1 144	474	293
	S	34,7	56	4 655	2 025	2 630			
	Veränderung (1)	-2,9	- 14	- 378	- 48	814			
<b>... Rosemarie Heilig / Dr. Ursula Fechter</b>									
Sachsenhausen-Nord	H	41,6	73	8 942	3 219	2 536	3 187	1 610	705
	S	37,8	143	8 070	3 379	4 691			
	Veränderung (1)	-3,8	70	- 872	160	2 155			
Sachsenhausen-Süd	H	46,6	66	8 943	2 760	1 922	4 261	1 146	2 512
	S	41,6	152	7 908	3 047	4 861			
	Veränderung (1)	-5,0	86	-1 035	287	2 939			
Stadt insgesamt	H	37,5	1 843	171 879	67 254	56 743	47 882	23 987	6 828
	S	35,1	2 275	160 801	68 569	92 232			
	Veränderung (1)	-2,4	432	-11 078	1 315	35 489			

H= Hauptwahl 11. März 2012, S= Stichwahl 25. März 2012.

(1) Veränderung der Wahlbeteiligung in %-Punkten.

zurückgegangen ist, d.h. es gingen weniger Wählerinnen und Wähler zur Stichwahl.<sup>2</sup> An der Stimmenverteilung der verbliebenen Wählerinnen und Wähler zeigt sich aber auch, dass es Peter Feldmann gelungen ist, große Teile des Wähler(innen)potenzials von Rosemarie Heilig (GRÜNE) und Dr. Ursula Fechter (FAG) zu gewinnen und sich als überzeugende Alternative zu präsentieren. Dabei profitierte er nicht zuletzt von der Wahlempfehlung der FAG. Peter Feldmann erzielte in diesen zehn Stadtteilen mit einem Stimmenzuwachs von zusammen 18 773 Stimmen mehr als die Hälfte (52,9 %) seines gesamten Stimmenzuwachses von 35 489. In Sachsenhausen-Süd hat er die Zahl seiner Wähler/innen sogar von 1 922 auf 4 861 mehr als verdoppelt. Boris Rhein konnte dagegen nur 1 031 Wählerstimmen hinzugewinnen.

### **Boris Rhein (CDU) erreichte in acht von 44 Stadtteilen eine Stimmenmehrheit**

Vor zwei Wochen, im ersten Wahlgang, erreichte Boris Rhein eine Stimmenmehrheit in 36 von 44 Stadtteilen, in sieben eine absolute Stimmenmehrheit. Bei der Stichwahl gelang ihm dies in acht Stadtteilen, in Nieder-Erlenbach (60,6 %), in Nieder-Eschbach (60,3 %), in Kalbach-Riedberg (59,0 %), im Westend-Süd (56,9 %), in Harheim (56,6 %), in Zeilsheim (53,6 %) und Sossenheim (52,9 %) wie bereits bei der Hauptwahl und zusätzlich in Berkersheim (50,2 %). Das waren gleichzeitig Stadtteile, bei denen die CDU bei anderen Wahlarten überdurchschnittliche Ergebnisse realisiert. Boris Rhein erzielte vor allem in den Stadtteilen unterdurchschnittliche Stimmenanteile, in denen Peter Feldmann bereits bei der Hauptwahl seine besten Stimmenergebnisse auf sich vereinen konnte, im Riederwald und Bonames, sowie in Stadtteilen mit überdurchschnittlichen Wahlergebnissen für Rosemarie Heilig (GRÜNE) und Dr. Ursula Fechter (FAG) im ersten Wahlgang.

### **Stimmengewinne in 42 Stadtteilen, Stimmenverluste in zwei Stadtteilen**

Boris Rhein konnte gegenüber dem ersten Wahlgang in 42 der 44 Stadtteilen Stimmenanteile hinzugewinnen. Gut gelang ihm dies vor allem wie Peter Feldmann in den Stadtteilen, in denen Rosemarie Heilig und Dr. Ursula Fechter stark waren, am besten in Sachsenhausen-Süd (+7,6 %-Punkte). Zwar konnte er dort seine höchsten Stimmenzuwächse bei der Stichwahl erzielen, im Unterschied zu Peter Feldmann gelang es ihm aber nur einen kleinen Teil der Wählerinnen und Wähler von Rosemarie Heilig und Dr. Ursula Fechter zu überzeugen. In zwei Stadtteilen, im Riederwald (-1,5 %-Punkte) und Sindlingen (-0,7 %-Punkte), musste er Stimmenverluste hinnehmen. /Gt.

---

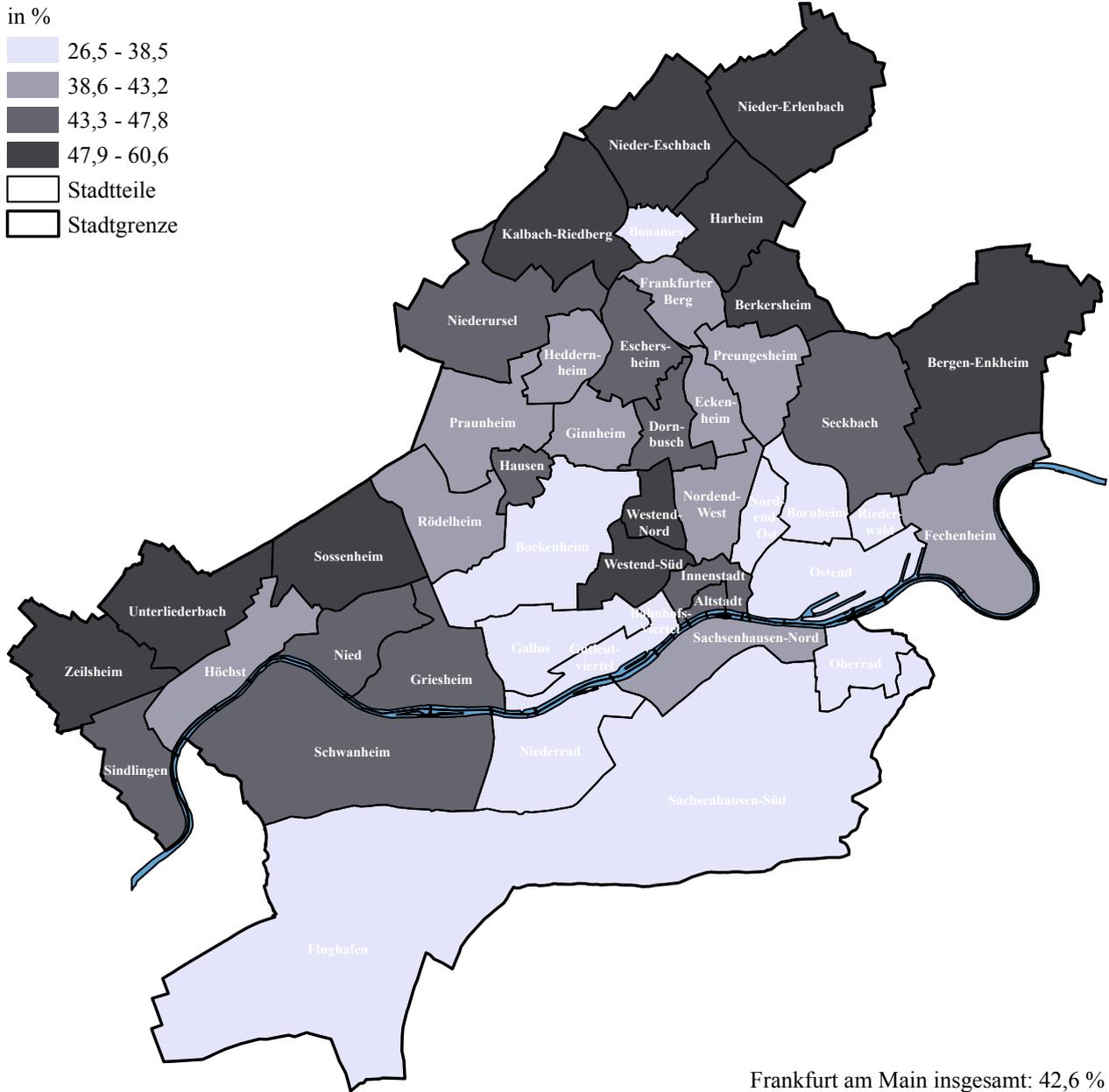
<sup>2</sup> In ebenfalls neun der zehn Stadtteile (außer Schwanheim) wurden mehr ungültige Stimmen abgegeben.

## Das Wahlverhalten in den Frankfurter Stadtteilen

**Tabelle 3.2**  
**Vorläufige Ergebnisse**

Nr.	Stadtteil	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	gültige Stimmen	davon für			
					Boris Rhein CDU		Peter Feldmann SPD	
					absolut	in %	absolut	in %
1	Altstadt	2 480	35,3	866	384	44,3	482	55,7
2	Innenstadt	4 083	23,1	929	406	43,7	523	56,3
4	Westend-Süd	12 769	38,9	4 916	2 796	56,9	2 120	43,1
5	Westend-Nord	6 373	36,8	2 324	1 159	49,9	1 165	50,1
6	Nordend-West	21 544	41,3	8 745	3 622	41,4	5 123	58,6
7	Nordend-Ost	19 148	39,7	7 485	2 260	30,2	5 225	69,8
8	Ostend	18 593	35,3	6 482	2 388	36,8	4 094	63,2
9	Bornheim	19 119	38,6	7 261	2 348	32,3	4 913	67,7
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	5 828	25,8	1 474	538	36,5	936	63,5
11	Gallus	16 569	22,4	3 669	1 389	37,9	2 280	62,1
12	Bockenheim	24 599	34,2	8 292	3 025	36,5	5 267	63,5
13	Sachsenhausen-Nord	21 755	37,8	8 070	3 379	41,9	4 691	58,1
14	Sachsenhausen-Süd	19 355	41,6	7 908	3 047	38,5	4 861	61,5
16	Oberrad	8 620	35,2	2 976	1 102	37,0	1 874	63,0
17	Niederrad	15 509	32,2	4 895	1 738	35,5	3 157	64,5
18	Schwanheim	13 574	34,7	4 655	2 025	43,5	2 630	56,5
19	Griesheim	14 283	21,9	3 090	1 360	44,0	1 730	56,0
20	Rödelheim	11 765	31,5	3 648	1 491	40,9	2 157	59,1
21	Hausen	4 381	37,3	1 612	710	44,0	902	56,0
22	Praunheim	10 689	37,3	3 948	1 657	42,0	2 291	58,0
24	Heddernheim	11 538	37,0	4 207	1 816	43,2	2 391	56,8
25	Niederursel	10 027	34,9	3 451	1 518	44,0	1 933	56,0
26	Ginnheim	10 739	37,6	3 977	1 637	41,2	2 340	58,8
27	Dornbusch	13 086	43,1	5 575	2 581	46,3	2 994	53,7
28	Eschersheim	10 530	41,5	4 327	2 067	47,8	2 260	52,2
29	Eckenheim	9 187	33,2	3 007	1 242	41,3	1 765	58,7
30	Preungesheim	8 528	37,8	3 189	1 376	43,1	1 813	56,9
31	Bonames	4 369	35,8	1 546	584	37,8	962	62,2
32	Berkersheim	2 372	43,8	1 024	514	50,2	510	49,8
33	Riederwald	3 106	32,5	987	262	26,5	725	73,5
34	Seckbach	7 025	37,7	2 612	1 209	46,3	1 403	53,7
35	Fechenheim	9 227	26,4	2 406	1 040	43,2	1 366	56,8
36	Höchst	8 431	23,4	1 950	753	38,6	1 197	61,4
37	Nied	11 741	27,9	3 238	1 441	44,5	1 797	55,5
38	Sindlingen	5 804	29,0	1 657	765	46,2	892	53,8
39	Zeilsheim	8 002	28,9	2 270	1 217	53,6	1 053	46,4
40	Unterliederbach	9 499	30,6	2 876	1 418	49,3	1 458	50,7
41	Sossenheim	9 791	26,9	2 597	1 374	52,9	1 223	47,1
42	Nieder-Erlenbach	3 365	51,0	1 695	1 027	60,6	668	39,4
43	Kalbach-Riedberg	7 177	41,9	2 975	1 756	59,0	1 219	41,0
44	Harheim	3 283	49,2	1 589	900	56,6	689	43,4
45	Nieder-Eschbach	8 120	39,2	3 144	1 897	60,3	1 247	39,7
46	Bergen-Enkheim	13 315	41,8	5 518	2 673	48,4	2 845	51,6
47	Frankfurter Berg	4 875	36,2	1 739	678	39,0	1 061	61,0
	Stadt insgesamt	464 173	35,1	160 801	68 569	42,6	92 232	57,4

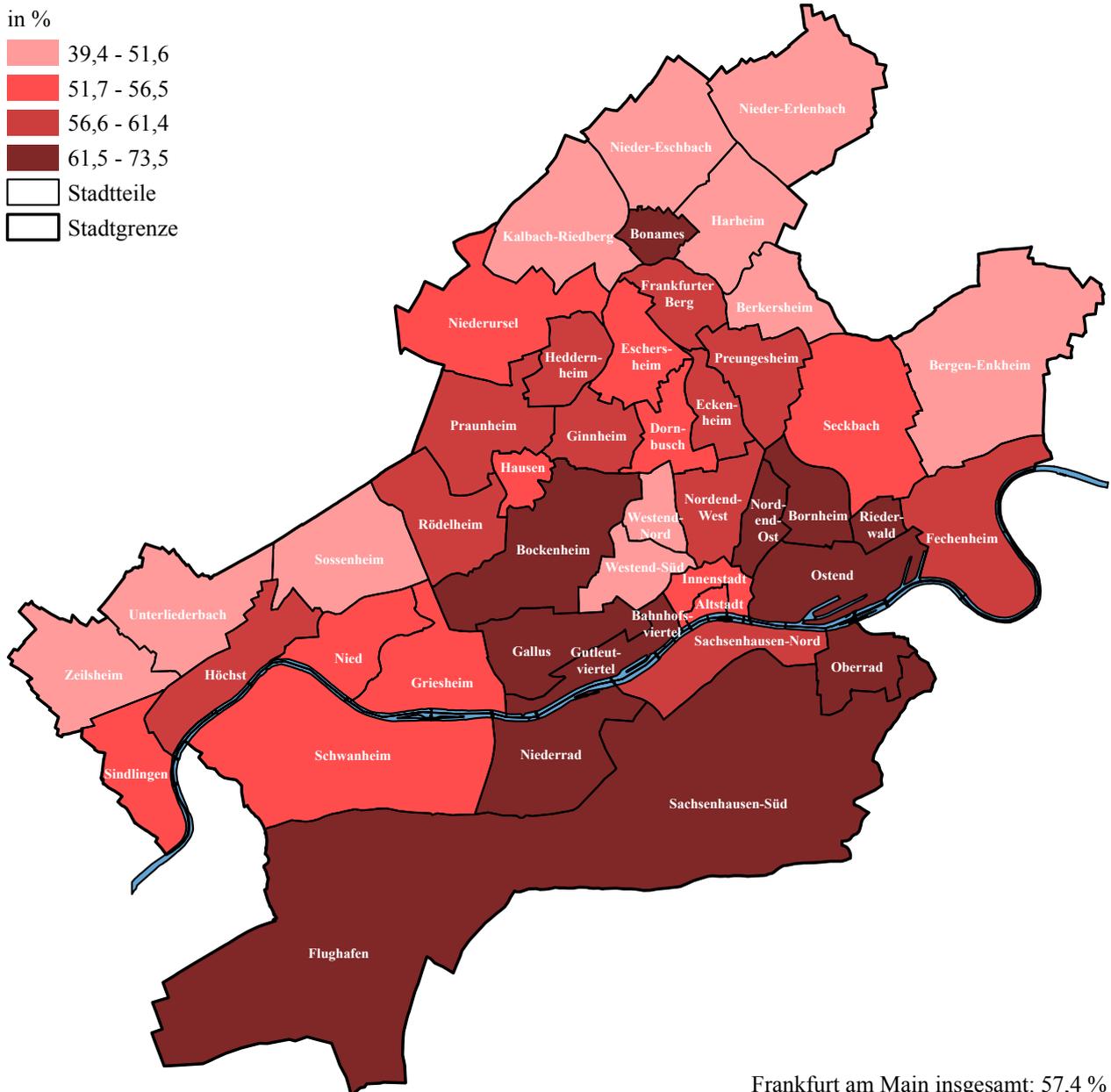
**Abbildung 3.4**  
**Stimmenanteile für Boris Rhein CDU**



**Stadtteile sortiert nach dem Stimmenanteil in %**

Nr.	Stadtteil	Anteil	Nr.	Stadtteil	Anteil	Nr.	Stadtteil	Anteil
42	Nieder-Erlenbach	60,6	37	Nied	44,5	20	Rödelheim	40,9
45	Nieder-Eschbach	60,3	1	Altstadt	44,3	47	Frankfurter Berg	39,0
43	Kalbach-Riedberg	59,0	19	Griesheim	44,0	36	Höchst	38,6
4	Westend-Süd	56,9	21	Hausen	44,0	14	Sachsenhausen-Süd	38,5
44	Harheim	56,6	25	Niederursel	44,0	11	Gallus	37,9
39	Zeilsheim	53,6	2	Innenstadt	43,7	31	Bonames	37,8
41	Sossenheim	52,9	18	Schwanheim	43,5	16	Oberrad	37,0
32	Berkersheim	50,2	24	Heddernheim	43,2	8	Ostend	36,8
5	Westend-Nord	49,9	35	Fechenheim	43,2	10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	36,5
40	Unterblickerbach	49,3	30	Preungesheim	43,1	12	Bockenheim	36,5
46	Bergen-Enkheim	48,4	22	Praunheim	42,0	17	Niederrad	35,5
28	Eschersheim	47,8	13	Sachsenhausen-Nord	41,9	9	Bornheim	32,3
27	Dornbusch	46,3	6	Nordend-West	41,4	7	Nordend-Ost	30,2
34	Seckbach	46,3	29	Eckenheim	41,3	33	Riederwald	26,5
38	Sindlingen	46,2	26	Ginnheim	41,2			

**Abbildung 3.5**  
**Stimmenanteile für Peter Feldmann SPD**



**Stadtteile sortiert nach dem Stimmenanteil in %**

Nr. Stadtteil	Anteil	Nr. Stadtteil	Anteil	Nr. Stadtteil	Anteil
33 Riederwald	73,5	29 Eckenheim	58,7	27 Dornbusch	53,7
7 Nordend-Ost	69,8	6 Nordend-West	58,6	34 Seckbach	53,7
9 Bornheim	67,7	13 Sachsenhausen-Nord	58,1	28 Eschersheim	52,2
17 Niederrad	64,5	22 Praunheim	58,0	46 Bergen-Enkheim	51,6
10 Gutleut-/Bahnhofsviertel	63,5	30 Preungesheim	56,9	40 Unterliederbach	50,7
12 Bockenheim	63,5	24 Heddernheim	56,8	5 Westend-Nord	50,1
8 Ostend	63,2	35 Fechenheim	56,8	32 Berkersheim	49,8
16 Oberrad	63,0	18 Schwanheim	56,5	41 Sossenheim	47,1
31 Bonames	62,2	2 Innenstadt	56,3	39 Zeilsheim	46,4
11 Gallus	62,1	19 Griesheim	56,0	44 Harheim	43,4
14 Sachsenhausen-Süd	61,5	21 Hausen	56,0	4 Westend-Süd	43,1
36 Höchst	61,4	25 Niederursel	56,0	43 Kalbach-Riedberg	41,0
47 Frankfurter Berg	61,0	1 Altstadt	55,7	45 Nieder-Eschbach	39,7
20 Rödelheim	59,1	37 Nied	55,5	42 Nieder-Erlenbach	39,4
26 Ginnheim	58,8	38 Sindlingen	53,8		

**Tabelle 3.3**  
**Veränderungen zwischen Stichwahl und Hauptwahl**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Boris Rhein CDU		Peter Feldmann SPD	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

## Anhang

### Inhalt

	Seite
Abbildung A.1 Stimmzettel	32
Abbildung A.2 Stadtteile	33
Vorläufige Ergebnisse in den Stadtteilen sortiert nach	
Tabelle A.1 Abstand der Stimmenanteile – Stichwahl	34
Tabelle A.2 Abstand der Stimmenanteile – Hauptwahl	35
Tabelle A.3 Höhe der Wahlbeteiligung	36
Tabelle A.4 Veränderung der Wahlbeteiligung	37
Tabelle A.5 Höhe der Stimmenanteile für: Boris Rhein CDU	38
Tabelle A.6 Veränderung der Stimmenanteile für: Boris Rhein CDU	39
Tabelle A.7 Höhe der Stimmenanteile für: Peter Feldmann SPD	40
Tabelle A.8 Veränderung der Stimmenanteile für: Peter Feldmann SPD	41
Abbildung A.3 Ortsbezirke mit zugehörigen Stadtteilen und Stadtbezirken mit Anmerkungen	43
Vorläufige Ergebnisse in den	
Tabelle A.9 Wahlbezirken	44
Tabelle A.10 Ortsbezirken	64

Abbildung A.1  
Stimmzettel

Bitte Stimmzettel  
nach innen falten

# Stimmzettel

für die Stichwahl  
des Oberbürgermeisters  
in Frankfurt am Main am 25. März 2012

Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen! Kennzeichnung mehrerer Wahlvorschläge macht den Stimmzettel **ungültig!**

<p><b>Rhein, Boris, 40 Jahre,</b> Hess. Minister des Innern und für Sport Frankfurt am Main</p> <p>Träger des Wahlvorschlags:</p> <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands</p> <p style="text-align: right;"><b>CDU</b></p>	<p><b>Feldmann, Peter, 53 Jahre,</b> Dipl.-Politologe Frankfurt am Main</p> <p>Träger des Wahlvorschlags:</p> <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p> <p style="text-align: right;"><b>SPD</b></p>
---	---

Abbildung A.2  
Stadtteile



Stand: April 2011

Bei Wahlen wird der Stadtteil Flughafen (15) mit dem Stadtteil Sachsenhausen-Süd (14), der Stadtteil Bahnhofsviertel (3) mit dem Stadtteil Gutleutviertel (10) zusammengefasst. Der Stadtbezirk 533, der zum Stadtteil Schwanheim (18) gehört, ist im Stadtteil Niederrad (17) enthalten.

Tabelle A.1

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Abstand der Stimmenanteile – Stichwahl**

Nr.	Stadtteil	Stichwahl 25. März 2012			Hauptwahl 11. März 2012		
		Rhein in %	Feldmann in %	Abstand in %-Pkt.	Rhein in %	Feldmann in %	Abstand in %-Pkt.
42	Nieder-Erlenbach	60,6	39,4	21,2	56,7	27,0	29,7
45	Nieder-Eschbach	60,3	39,7	20,6	58,8	25,6	33,2
43	Kalbach-Riedberg	59,0	41,0	18,0	53,7	25,7	28,0
4	Westend-Süd	56,9	43,1	13,8	52,7	24,9	27,8
44	Harheim	56,6	43,4	13,2	54,5	29,5	25,0
39	Zeilsheim	53,6	46,4	7,2	52,5	31,3	21,2
41	Sossenheim	52,9	47,1	5,8	50,3	32,7	17,6
32	Berkersheim	50,2	49,8	0,4	46,4	31,4	15,0
5	Westend-Nord	49,9	50,1	-0,2	45,1	28,4	16,7
40	Unterliederbach	49,3	50,7	-1,4	47,3	33,3	14,0
46	Bergen-Enkheim	48,4	51,6	-3,2	46,1	32,4	13,7
28	Eschersheim	47,8	52,2	-4,4	44,0	30,8	13,2
27	Dornbusch	46,3	53,7	-7,4	42,4	32,6	9,8
34	Seckbach	46,3	53,7	-7,4	44,3	33,6	10,7
38	Sindlingen	46,2	53,8	-7,6	46,9	36,3	10,6
37	Nied	44,5	55,5	-11,0	42,9	38,0	4,9
1	Altstadt	44,3	55,7	-11,4	41,2	32,5	8,7
19	Griesheim	44,0	56,0	-12,0	41,9	38,3	3,6
21	Hausen	44,0	56,0	-12,0	40,6	37,3	3,3
25	Niederursel	44,0	56,0	-12,0	42,4	38,0	4,4
2	Innenstadt	43,7	56,3	-12,6	41,3	30,9	10,4
18	Schwanheim	43,5	56,5	-13,0	41,2	36,1	5,1
24	Heddernheim	43,2	56,8	-13,6	41,5	36,4	5,1
35	Fechenheim	43,2	56,8	-13,6	41,0	38,7	2,3
30	Preungesheim	43,1	56,9	-13,8	40,7	36,0	4,7
22	Praunheim	42,0	58,0	-16,0	40,2	38,2	2,0
13	Sachsenhausen-Nord	41,9	58,1	-16,2	36,0	28,4	7,6
6	Nordend-West	41,4	58,6	-17,2	36,6	30,5	6,1
29	Eckenheim	41,3	58,7	-17,4	38,9	38,1	0,8
26	Ginnheim	41,2	58,8	-17,6	37,5	37,4	0,1
20	Rödelheim	40,9	59,1	-18,2	38,2	35,1	3,1
47	Frankfurter Berg	39,0	61,0	-22,0	37,4	37,7	-0,3
36	Höchst	38,6	61,4	-22,8	36,8	35,8	1,0
14	Sachsenhausen-Süd	38,5	61,5	-23,0	30,9	21,5	9,4
11	Gallus	37,9	62,1	-24,2	33,2	37,4	-4,2
31	Bonames	37,8	62,2	-24,4	36,4	46,8	-10,4
16	Oberrad	37,0	63,0	-26,0	33,2	30,7	2,5
8	Ostend	36,8	63,2	-26,4	33,5	35,0	-1,5
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	36,5	63,5	-27,0	33,4	30,7	2,7
12	Bockenheim	36,5	63,5	-27,0	32,5	33,8	-1,3
17	Niederrad	35,5	64,5	-29,0	31,2	29,9	1,3
9	Bornheim	32,3	67,7	-35,4	29,8	39,1	-9,3
7	Nordend-Ost	30,2	69,8	-39,6	26,1	34,9	-8,8
33	Riederwald	26,5	73,5	-47,0	28,0	47,0	-19,0
	Stadt insgesamt	42,6	57,4	-14,8	39,1	33,0	6,1

## Anhang

Tabelle A.2

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Abstand der Stimmenanteile – Hauptwahl**

Nr.	Stadtteil	Stichwahl 25. März 2012			Hauptwahl 11. März 2012		
		Rhein in %	Feldmann in %	Abstand in %-Pkt.	Rhein in %	Feldmann in %	Abstand in %-Pkt.
45	Nieder-Eschbach	60,3	39,7	20,6	58,8	25,6	33,2
42	Nieder-Erlenbach	60,6	39,4	21,2	56,7	27,0	29,7
43	Kalbach-Riedberg	59,0	41,0	18,0	53,7	25,7	28,0
4	Westend-Süd	56,9	43,1	13,8	52,7	24,9	27,8
44	Harheim	56,6	43,4	13,2	54,5	29,5	25,0
39	Zeilsheim	53,6	46,4	7,2	52,5	31,3	21,2
41	Sossenheim	52,9	47,1	5,8	50,3	32,7	17,6
5	Westend-Nord	49,9	50,1	-0,2	45,1	28,4	16,7
32	Berkersheim	50,2	49,8	0,4	46,4	31,4	15,0
40	Unterliederbach	49,3	50,7	-1,4	47,3	33,3	14,0
46	Bergen-Enkheim	48,4	51,6	-3,2	46,1	32,4	13,7
28	Eschersheim	47,8	52,2	-4,4	44,0	30,8	13,2
34	Seckbach	46,3	53,7	-7,4	44,3	33,6	10,7
38	Sindlingen	46,2	53,8	-7,6	46,9	36,3	10,6
2	Innenstadt	43,7	56,3	-12,6	41,3	30,9	10,4
27	Dornbusch	46,3	53,7	-7,4	42,4	32,6	9,8
14	Sachsenhausen-Süd	38,5	61,5	-23,0	30,9	21,5	9,4
1	Altstadt	44,3	55,7	-11,4	41,2	32,5	8,7
13	Sachsenhausen-Nord	41,9	58,1	-16,2	36,0	28,4	7,6
6	Nordend-West	41,4	58,6	-17,2	36,6	30,5	6,1
18	Schwanheim	43,5	56,5	-13,0	41,2	36,1	5,1
24	Heddernheim	43,2	56,8	-13,6	41,5	36,4	5,1
37	Nied	44,5	55,5	-11,0	42,9	38,0	4,9
30	Preungesheim	43,1	56,9	-13,8	40,7	36,0	4,7
25	Niederursel	44,0	56,0	-12,0	42,4	38,0	4,4
19	Griesheim	44,0	56,0	-12,0	41,9	38,3	3,6
21	Hausen	44,0	56,0	-12,0	40,6	37,3	3,3
20	Rödelheim	40,9	59,1	-18,2	38,2	35,1	3,1
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	36,5	63,5	-27,0	33,4	30,7	2,7
16	Oberrad	37,0	63,0	-26,0	33,2	30,7	2,5
35	Fechenheim	43,2	56,8	-13,6	41,0	38,7	2,3
22	Praunheim	42,0	58,0	-16,0	40,2	38,2	2,0
17	Niederrad	35,5	64,5	-29,0	31,2	29,9	1,3
36	Höchst	38,6	61,4	-22,8	36,8	35,8	1,0
29	Eckenheim	41,3	58,7	-17,4	38,9	38,1	0,8
26	Ginnheim	41,2	58,8	-17,6	37,5	37,4	0,1
47	Frankfurter Berg	39,0	61,0	-22,0	37,4	37,7	-0,3
12	Bockenheim	36,5	63,5	-27,0	32,5	33,8	-1,3
8	Ostend	36,8	63,2	-26,4	33,5	35,0	-1,5
11	Gallus	37,9	62,1	-24,2	33,2	37,4	-4,2
7	Nordend-Ost	30,2	69,8	-39,6	26,1	34,9	-8,8
9	Bornheim	32,3	67,7	-35,4	29,8	39,1	-9,3
31	Bonames	37,8	62,2	-24,4	36,4	46,8	-10,4
33	Riederwald	26,5	73,5	-47,0	28,0	47,0	-19,0
	Stadt insgesamt	42,6	57,4	-14,8	39,1	33,0	6,1

Tabelle A.3

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Höhe der Wahlbeteiligung**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl

Tabelle A.4

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Veränderung der Wahlbeteiligung**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl

Tabelle A.5

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Höhe der Stimmenanteile für: Boris Rhein CDU**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl

## Anhang

Tabelle A.6

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Veränderung der Stimmenanteile für: Boris Rhein CDU**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl

Tabelle A.7

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Höhe der Stimmenanteile für: Peter Feldmann SPD**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
46	Bergen-Enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
40	Unterriederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl

## Anhang

Tabelle A.8

Vorläufige Ergebnisse sortiert nach **Veränderung der Stimmenanteile für: Peter Feldmann SPD**

Nr.	Stadtteil	Wahlbeteiligung		Rhein		Feldmann	
		Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*	Stichwahl in %	Veränderung in %-Pkt.*
14	Sachsenhausen-Süd	41,6	-5,0	38,5	7,6	61,5	40,0
7	Nordend-Ost	39,7	-3,2	30,2	4,1	69,8	34,9
17	Niederrad	32,2	-2,9	35,5	4,3	64,5	34,6
10	Gutleut-/Bahnhofsviertel	25,8	-2,9	36,5	3,1	63,5	32,8
16	Oberrad	35,2	-2,8	37,0	3,8	63,0	32,3
12	Bockenheim	34,2	-2,1	36,5	4,0	63,5	29,7
13	Sachsenhausen-Nord	37,8	-3,8	41,9	5,9	58,1	29,7
9	Bornheim	38,6	-2,9	32,3	2,5	67,7	28,6
8	Ostend	35,3	-2,6	36,8	3,3	63,2	28,2
6	Nordend-West	41,3	-2,8	41,4	4,8	58,6	28,1
33	Riederwald	32,5	-1,3	26,5	-1,5	73,5	26,5
36	Höchst	23,4	-1,6	38,6	1,8	61,4	25,6
2	Innenstadt	23,1	-2,5	43,7	2,4	56,3	25,4
11	Gallus	22,4	-1,0	37,9	4,7	62,1	24,7
20	Rödelheim	31,5	-2,3	40,9	2,7	59,1	24,0
47	Frankfurter Berg	36,2	-1,6	39,0	1,6	61,0	23,3
1	Altstadt	35,3	-1,2	44,3	3,1	55,7	23,2
5	Westend-Nord	36,8	-2,4	49,9	4,8	50,1	21,7
28	Eschersheim	41,5	-2,4	47,8	3,8	52,2	21,4
26	Ginnheim	37,6	-2,4	41,2	3,7	58,8	21,4
27	Dornbusch	43,1	-1,8	46,3	3,9	53,7	21,1
30	Preungesheim	37,8	-2,3	43,1	2,4	56,9	20,9
29	Eckenheim	33,2	-1,6	41,3	2,4	58,7	20,6
18	Schwanheim	34,7	-2,9	43,5	2,3	56,5	20,4
24	Heddernheim	37,0	-1,6	43,2	1,7	56,8	20,4
34	Seckbach	37,7	-1,5	46,3	2,0	53,7	20,1
22	Praunheim	37,3	-2,5	42,0	1,8	58,0	19,8
46	Berg-enkheim	41,8	-2,8	48,4	2,3	51,6	19,2
21	Hausen	37,3	-2,1	44,0	3,4	56,0	18,7
32	Berkersheim	43,8	-1,6	50,2	3,8	49,8	18,4
4	Westend-Süd	38,9	-1,8	56,9	4,2	43,1	18,2
35	Fechenheim	26,4	-2,1	43,2	2,2	56,8	18,1
25	Niederursel	34,9	-2,0	44,0	1,6	56,0	18,0
19	Griesheim	21,9	-2,0	44,0	2,1	56,0	17,7
37	Nied	27,9	-1,7	44,5	1,6	55,5	17,5
38	Sindlingen	29,0	-1,5	46,2	-0,7	53,8	17,5
40	Unterliederbach	30,6	-1,3	49,3	2,0	50,7	17,4
31	Bonames	35,8	-0,9	37,8	1,4	62,2	15,4
43	Kalbach-Riedberg	41,9	-3,5	59,0	5,3	41,0	15,3
39	Zeilsheim	28,9	-2,2	53,6	1,1	46,4	15,1
41	Sossenheim	26,9	-1,3	52,9	2,6	47,1	14,4
45	Nieder-Eschbach	39,2	-0,8	60,3	1,5	39,7	14,1
44	Harheim	49,2	-2,6	56,6	2,1	43,4	13,9
42	Nieder-Erlenbach	51,0	-1,3	60,6	3,9	39,4	12,4
	Stadt insgesamt	35,1	-2,4	42,6	3,5	57,4	24,4

\* gegenüber der Hauptwahl



Abbildung A.3  
Frankfurt am Main Ortsbezirke mit zugehörigen Stadtteilen und Stadtbezirken



Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse in den 365 allgemeinen Wahlbezirken und 96 Briefwahlbezirken der Stadt sowie die Ergebnisse in den Ortsbezirken.

Als Unterstützung für die Verortung der kleinräumigen Daten wurde die obenstehende Karte abgebildet. Die Numerierung der allgemeinen Wahlbezirke ist der numerischen Bezeichnung der Stadtbezirke angepasst. Die ersten drei Stellen bezeichnen den Stadtbezirk, in dem der betreffende Wahlbezirk liegt, die beiden letzten Stellen geben die laufende Nummer des Wahlbezirks im jeweiligen Stadtbezirk an. Die Einteilung der Briefwahlbezirke orientiert sich an den Stadtteilen.

Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
01001 Haus am Dom	1 236	1 108	392	387	160	227
in %	100,0	89,6	35,0	100,0	41,3	58,7
01002 Haus am Dom	1 244	1 162	298	298	119	179
in %	100,0	93,4	25,6	100,0	39,9	60,1
04001 Liebfrauenschule	1 546	1 438	284	282	132	150
in %	100,0	93,0	19,1	100,0	46,8	53,2
07001 Julius-Leber-Schule	1 042	989	138	135	51	84
in %	100,0	94,9	14,0	100,0	37,8	62,2
08001 Agentur für Arbeit Ffm	1 495	1 387	307	300	109	191
in %	100,0	92,8	22,1	100,0	36,3	63,7
09001 Weißfrauenschule	1 832	1 726	296	292	87	205
in %	100,0	94,2	16,9	100,0	29,8	70,2
10001 Goethe-Gymnasium	1 365	1 195	354	353	199	154
in %	100,0	87,5	29,4	100,0	56,4	43,6
10002 Bettinaschule	1 335	1 198	384	378	204	174
in %	100,0	89,7	30,8	100,0	54,0	46,0
11001 Instituto Cervantes	1 187	1 074	363	363	184	179
in %	100,0	90,5	33,5	100,0	50,7	49,3
11002 Instituto Cervantes	1 026	905	286	282	156	126
in %	100,0	88,2	31,6	100,0	55,3	44,7
12001 Musterschule	1 222	1 091	432	426	173	253
in %	100,0	89,3	39,5	100,0	40,6	59,4
12002 Musterschule	1 393	1 269	421	411	142	269
in %	100,0	91,1	33,2	100,0	34,5	65,5
12003 Gemeindehaus St. Peter	1 327	1 205	422	416	176	240
in %	100,0	90,8	35,0	100,0	42,3	57,7
12004 Musterschule	1 220	1 058	297	294	120	174
in %	100,0	86,7	27,4	100,0	40,8	59,2
13001 Klingerschule	1 414	1 278	435	428	120	308
in %	100,0	90,4	33,9	100,0	28,0	72,0
13002 Klingerschule	1 309	1 211	419	415	152	263
in %	100,0	92,5	34,4	100,0	36,6	63,4
13003 Klingerschule	1 423	1 280	436	429	143	286
in %	100,0	90,0	33,8	100,0	33,3	66,7
14001 Volkshochschule	1 516	1 393	432	425	188	237
in %	100,0	91,9	30,9	100,0	44,2	55,8
14002 Volkshochschule	1 241	1 146	266	261	78	183
in %	100,0	92,3	23,0	100,0	29,9	70,1
14003 H.-v.-Gagern-Gymn.-Außenstelle	1 130	1 063	233	231	90	141
in %	100,0	94,1	21,9	100,0	39,0	61,0
14004 Heinrich-von-Gagern-Gymnasium	1 325	1 153	285	282	107	175
in %	100,0	87,0	24,7	100,0	37,9	62,1
15101 Joh.-Kirchner-Altenhilfezentr.	574	545	150	146	50	96
in %	100,0	94,9	27,5	100,0	34,2	65,8
15102 Berufsbildungszentrum	1 262	1 218	223	218	49	169
in %	100,0	96,5	18,3	100,0	22,5	77,5
15103 Haus Gutleut	887	823	206	200	49	151
in %	100,0	92,8	24,4	100,0	24,5	75,5

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
15104 Cronstetten-Haus	1 273	1 151	347	340	176	164
in %	100,0	90,4	29,5	100,0	51,8	48,2
15301 Pfarramt St. Gallus	1 551	1 497	216	215	58	157
in %	100,0	96,5	14,2	100,0	27,0	73,0
15401 Internationale Kita	1 200	1 148	228	226	61	165
in %	100,0	95,7	19,9	100,0	27,0	73,0
15402 Internationale Kita	1 060	1 036	188	187	62	125
in %	100,0	97,7	18,1	100,0	33,2	66,8
16101 Falkschule	2 403	2 220	357	355	161	194
in %	100,0	92,4	16,0	100,0	45,4	54,6
16102 Haus Gallus	1 556	1 454	224	219	75	144
in %	100,0	93,4	15,3	100,0	34,2	65,8
16201 Haus Gallus	1 369	1 293	259	254	69	185
in %	100,0	94,4	19,7	100,0	27,2	72,8
16202 Paul-Hindemith-Schule	1 417	1 320	328	325	128	197
in %	100,0	93,2	24,8	100,0	39,4	60,6
16203 Paul-Hindemith-Schule	1 554	1 461	225	221	77	144
in %	100,0	94,0	15,4	100,0	34,8	65,2
16301 Gemeindehaus	808	767	198	194	59	135
in %	100,0	94,9	25,8	100,0	30,4	69,6
16302 Haus Kuhwald	837	798	248	242	70	172
in %	100,0	95,3	31,1	100,0	28,9	71,1
16303 Kita Rebstockpark	1 186	1 099	367	363	186	177
in %	100,0	92,7	33,0	100,0	51,2	48,8
16401 Ev. Kirche Frieden und Versöhnung	905	838	199	192	78	114
in %	100,0	92,6	23,7	100,0	40,6	59,4
16501 Maria-Hilf-Gemeinde	1 206	1 150	306	305	157	148
in %	100,0	95,4	26,1	100,0	51,5	48,5
16502 Paul-Hindemith-Schule	1 156	1 106	234	232	65	167
in %	100,0	95,7	21,1	100,0	28,0	72,0
16503 Maria-Hilf-Gemeinde	1 192	1 144	199	197	74	123
in %	100,0	96,0	17,4	100,0	37,6	62,4
17001 Elsa-Brändström-Schule	1 393	1 217	401	393	207	186
in %	100,0	87,4	32,9	100,0	52,7	47,3
17002 Goethe-Gymnasium	833	761	209	209	122	87
in %	100,0	91,4	27,5	100,0	58,4	41,6
17003 Gutenbergschule	1 243	1 055	305	304	148	156
in %	100,0	84,9	28,3	100,0	48,7	51,3
18001 Instituto Cervantes	1 421	1 264	470	462	228	234
in %	100,0	89,0	37,0	100,0	49,4	50,6
18002 Bettinaschule	1 474	1 283	474	467	263	204
in %	100,0	87,0	36,6	100,0	56,3	43,7
18003 Bettinaschule	1 492	1 269	427	423	268	155
in %	100,0	85,1	33,5	100,0	63,4	36,6
19101 Elisabethenschule	1 247	1 096	375	374	166	208
in %	100,0	87,9	33,5	100,0	44,4	55,6
19102 Elisabethenschule	1 240	1 077	321	316	147	169
in %	100,0	86,9	29,2	100,0	46,5	53,5

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
19103 Elisabethenschule	1 414	1 235	374	369	207	162
in %	100,0	87,3	30,3	100,0	56,1	43,9
19201 Jugend- und Sozialamt, Zentrale	1 579	1 433	475	472	221	251
in %	100,0	90,8	32,9	100,0	46,8	53,2
19202 Jugend- und Sozialamt, Zentrale	893	836	227	222	85	137
in %	100,0	93,6	27,2	100,0	38,3	61,7
20101 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 564	1 412	545	537	229	308
in %	100,0	90,3	38,6	100,0	42,6	57,4
20102 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 563	1 381	531	520	208	312
in %	100,0	88,4	38,5	100,0	40,0	60,0
20201 Heinrich-Kleyer-Schule	1 362	1 254	456	453	191	262
in %	100,0	92,1	36,1	100,0	42,2	57,8
20301 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 482	1 309	483	473	173	300
in %	100,0	88,3	36,2	100,0	36,6	63,4
20302 Elisabethenschule	1 517	1 292	469	466	241	225
in %	100,0	85,2	36,3	100,0	51,7	48,3
20303 Elisabethenschule	1 429	1 182	472	466	298	168
in %	100,0	82,7	39,7	100,0	63,9	36,1
21101 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan-Außenstelle	1 232	1 106	391	381	118	263
in %	100,0	89,8	35,1	100,0	31,0	69,0
21102 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan-Außenstelle	1 071	957	388	385	106	279
in %	100,0	89,4	40,5	100,0	27,5	72,5
21103 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan-Außenstelle	1 031	941	365	357	113	244
in %	100,0	91,3	38,2	100,0	31,7	68,3
21201 Fachhochschule	1 490	1 330	386	378	107	271
in %	100,0	89,3	29,0	100,0	28,3	71,7
21202 Bürgerhospital	1 273	1 164	409	403	128	275
in %	100,0	91,4	35,1	100,0	31,8	68,2
21203 Schwarzburgschule	1 368	1 253	477	463	119	344
in %	100,0	91,6	37,9	100,0	25,7	74,3
22101 Hans-Böckler-Schule	1 060	958	344	341	79	262
in %	100,0	90,4	35,3	100,0	23,2	76,8
22102 Merianschule	1 322	1 180	469	456	131	325
in %	100,0	89,3	39,6	100,0	28,7	71,3
22103 Merianschule	1 465	1 312	581	570	170	400
in %	100,0	89,6	44,1	100,0	29,8	70,2
22201 IGS-Nordend	1 290	1 180	395	382	99	283
in %	100,0	91,5	33,5	100,0	25,9	74,1
22202 IGS-Nordend	1 258	1 107	479	470	136	334
in %	100,0	88,0	43,3	100,0	28,9	71,1
22203 Hans-Böckler-Schule	1 211	1 138	420	416	105	311
in %	100,0	94,0	35,9	100,0	25,2	74,8
22204 Hans-Böckler-Schule	1 276	1 175	423	417	127	290
in %	100,0	92,1	36,0	100,0	30,5	69,5
23001 Jugendhaus Heideplatz	1 512	1 390	418	411	118	293
in %	100,0	91,9	29,8	100,0	28,7	71,3
23002 Christuskirche	1 407	1 292	408	404	93	311
in %	100,0	91,8	31,6	100,0	23,0	77,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
23003 Klingerschule	985	893	233	231	56	175
in %	100,0	90,7	26,1	100,0	24,2	75,8
24001 Altentagesstätte	1 058	991	339	334	76	258
in %	100,0	93,7	34,2	100,0	22,8	77,2
24002 Altentagesstätte	1 158	1 050	332	322	95	227
in %	100,0	90,7	31,6	100,0	29,5	70,5
25101 Kirchengemeinde Nord-Ost	1 523	1 396	412	410	129	281
in %	100,0	91,7	29,2	100,0	31,5	68,5
25102 Helmholtzschule-Neubau	1 209	1 112	363	360	107	253
in %	100,0	92,0	32,6	100,0	29,7	70,3
25103 August-Stunz-Zentrum	1 442	1 333	395	391	121	270
in %	100,0	92,4	29,3	100,0	30,9	69,1
25201 Helmholtzschule-Neubau	1 449	1 309	449	445	171	274
in %	100,0	90,3	34,3	100,0	38,4	61,6
25202 Helmholtzschule-Neubau	1 428	1 289	486	478	137	341
in %	100,0	90,3	37,2	100,0	28,7	71,3
25203 Stauffenbergsschule	1 345	1 235	403	393	121	272
in %	100,0	91,8	32,2	100,0	30,8	69,2
25204 Helmholtzschule-Neubau	1 274	1 157	465	458	148	310
in %	100,0	90,8	40,1	100,0	32,3	67,7
25205 Brüder-Grimm-Schule	1 403	1 268	637	629	256	373
in %	100,0	90,4	50,2	100,0	40,7	59,3
26101 August-Stunz-Zentrum	1 117	1 024	199	197	77	120
in %	100,0	91,7	19,4	100,0	39,1	60,9
26102 Volkshochschule	1 191	1 128	207	204	73	131
in %	100,0	94,7	18,4	100,0	35,8	64,2
26201 Heilig-Geist-Gemeinde	1 053	996	278	276	87	189
in %	100,0	94,6	27,9	100,0	31,5	68,5
26202 Heilig-Geist-Gemeinde	955	898	199	191	52	139
in %	100,0	94,0	22,2	100,0	27,2	72,8
26203 Heilig-Geist-Gemeinde	1 098	1 025	363	355	67	288
in %	100,0	93,4	35,4	100,0	18,9	81,1
27101 Orangerie	1 563	1 422	531	518	124	394
in %	100,0	91,0	37,3	100,0	23,9	76,1
27102 Orangerie	1 356	1 206	389	383	130	253
in %	100,0	88,9	32,1	100,0	33,9	66,1
27201 Ev. Kirchengemeinde Bornheim	1 446	1 322	367	365	121	244
in %	100,0	91,4	27,8	100,0	33,2	66,8
27202 Ev. Kirchengemeinde Bornheim	1 456	1 356	456	446	114	332
in %	100,0	93,1	33,5	100,0	25,6	74,4
27203 Kirchnerschule	1 155	1 062	364	357	94	263
in %	100,0	91,9	34,1	100,0	26,3	73,7
27204 Luisenhof-Kantine der FES	1 415	1 306	340	335	90	245
in %	100,0	92,3	26,0	100,0	26,9	73,1
27205 Valentin-Senger-Schule	930	888	353	352	113	239
in %	100,0	95,5	39,8	100,0	32,1	67,9
28101 Haus Saalburg	1 422	1 287	479	471	153	318
in %	100,0	90,5	37,2	100,0	32,5	67,5

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
28102 St. Josef-Gemeinde	1 297	1 194	451	439	180	259
in %	100,0	92,1	37,8	100,0	41,0	59,0
28103 Theater Grüne Sosse	1 484	1 350	491	487	163	324
in %	100,0	91,0	36,1	100,0	33,5	66,5
28201 Brüder-Grimm-Schule	1 118	1 047	326	320	94	226
in %	100,0	93,6	31,0	100,0	29,4	70,6
28202 Stauffenbergsschule	1 291	1 164	407	401	108	293
in %	100,0	90,2	34,8	100,0	26,9	73,1
28203 Stauffenbergsschule	1 362	1 250	439	427	110	317
in %	100,0	91,8	35,0	100,0	25,8	74,2
29001 Kirchnerschule	1 005	912	327	322	113	209
in %	100,0	90,7	35,9	100,0	35,1	64,9
29002 Altentagesstätte	819	765	277	275	93	182
in %	100,0	93,4	36,2	100,0	33,8	66,2
30001 Bergiusschule	1 508	1 408	309	301	110	191
in %	100,0	93,4	21,9	100,0	36,5	63,5
30002 Bergiusschule	1 279	1 146	316	311	113	198
in %	100,0	89,6	27,5	100,0	36,3	63,7
32101 Schillerschule	1 223	1 076	365	355	143	212
in %	100,0	88,0	33,3	100,0	40,3	59,7
32102 Textorschule	1 038	896	406	395	152	243
in %	100,0	86,3	44,6	100,0	38,5	61,5
32103 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 334	1 189	394	390	163	227
in %	100,0	89,1	32,7	100,0	41,8	58,2
32201 Riedhofschule	1 295	1 227	263	260	63	197
in %	100,0	94,7	21,4	100,0	24,2	75,8
32202 Riedhofschule	1 282	1 171	410	404	181	223
in %	100,0	91,3	34,8	100,0	44,8	55,2
32203 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 160	993	398	395	172	223
in %	100,0	85,6	40,1	100,0	43,5	56,5
32204 Carl-Schurz-Schule-Mensa	1 075	950	289	288	148	140
in %	100,0	88,4	29,8	100,0	51,4	48,6
32205 Schillerschule	1 114	943	430	417	197	220
in %	100,0	84,6	45,6	100,0	47,2	52,8
32301 Goethe-Institut	1 540	1 363	457	454	158	296
in %	100,0	88,5	33,2	100,0	34,8	65,2
32302 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 430	1 185	383	377	153	224
in %	100,0	82,9	32,3	100,0	40,6	59,4
32303 Riedhofschule	1 462	1 250	455	447	151	296
in %	100,0	85,5	36,4	100,0	33,8	66,2
32304 Martin-Buber-Schule	1 569	1 251	476	466	177	289
in %	100,0	79,7	37,7	100,0	38,0	62,0
32305 Martin-Buber-Schule	1 635	1 402	335	328	132	196
in %	100,0	85,7	23,4	100,0	40,2	59,8
32306 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 539	1 325	419	417	155	262
in %	100,0	86,1	31,5	100,0	37,2	62,8
32401 Goethe-Institut	1 489	1 363	525	520	184	336
in %	100,0	91,5	38,5	100,0	35,4	64,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
32402 Konferenzsaal im Park	1 341	1 152	364	355	174	181
in %	100,0	85,9	31,3	100,0	49,0	51,0
32403 Bibliothekszentrum Sachsenhausen	1 358	1 210	494	484	160	324
in %	100,0	89,1	40,8	100,0	33,1	66,9
32404 Bibliothekszentrum Sachsenhausen	1 415	1 290	505	493	166	327
in %	100,0	91,2	38,8	100,0	33,7	66,3
32601 Konrad-von-Preysing-Haus	1 184	1 096	366	359	93	266
in %	100,0	92,6	33,3	100,0	25,9	74,1
32602 Konrad-von-Preysing-Haus	1 168	1 020	302	294	92	202
in %	100,0	87,3	29,4	100,0	31,3	68,7
32603 Riedhofschule	985	910	249	245	76	169
in %	100,0	92,4	27,4	100,0	31,0	69,0
33101 Kita Krachmacherstraße	1 410	1 308	411	409	193	216
in %	100,0	92,8	31,3	100,0	47,2	52,8
33102 Bergiusschule	1 429	1 329	304	294	88	206
in %	100,0	93,0	22,7	100,0	29,9	70,1
33103 Kita 123 Phantasieschiff	1 005	932	228	222	74	148
in %	100,0	92,7	24,5	100,0	33,3	66,7
33201 Bergkindergarten	1 371	1 160	649	633	157	476
in %	100,0	84,6	54,9	100,0	24,8	75,2
33202 Bergkindergarten	1 329	1 154	513	504	195	309
in %	100,0	86,8	43,9	100,0	38,7	61,3
33203 Bürgermeister-Gräf-Haus	1 136	969	336	326	107	219
in %	100,0	85,3	34,7	100,0	32,8	67,2
33204 Bürgermeister-Gräf-Haus	1 456	1 328	424	418	173	245
in %	100,0	91,2	31,9	100,0	41,4	58,6
33205 Mühlbergschule	1 551	1 383	552	537	217	320
in %	100,0	89,2	39,8	100,0	40,4	59,6
34101 Bonifatiuschule	1 186	1 120	291	289	84	205
in %	100,0	94,4	25,9	100,0	29,1	70,9
34102 Bonifatiuschule	1 241	1 128	355	351	80	271
in %	100,0	90,9	31,3	100,0	22,8	77,2
34103 Bonifatiuschule	1 018	931	268	258	75	183
in %	100,0	91,5	28,2	100,0	29,1	70,9
34201 Hessenkolleg	650	615	162	160	58	102
in %	100,0	94,6	26,3	100,0	36,3	63,8
34202 Georg-Büchner-Schule	1 190	1 057	235	231	142	89
in %	100,0	88,8	21,9	100,0	61,5	38,5
34203 Georg-Büchner-Schule	1 411	1 302	262	259	108	151
in %	100,0	92,3	20,0	100,0	41,7	58,3
34301 Chemetall	1 547	1 466	314	309	119	190
in %	100,0	94,8	21,2	100,0	38,5	61,5
35001 Bürgerhaus Bockenheim	1 235	1 153	262	256	75	181
in %	100,0	93,4	22,5	100,0	29,3	70,7
35002 Bürgerhaus Bockenheim	1 189	1 091	379	374	99	275
in %	100,0	91,8	34,6	100,0	26,5	73,5
35003 Pflegeheim Bockenheim	1 161	1 091	302	295	72	223
in %	100,0	94,0	27,4	100,0	24,4	75,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
35004 Diakonisches Werk	1 227	1 127	273	271	78	193
in %	100,0	91,9	24,1	100,0	28,8	71,2
36101 Franckeschule	1 214	1 105	435	431	88	343
in %	100,0	91,0	39,4	100,0	20,4	79,6
36102 Franckeschule	1 401	1 273	486	473	105	368
in %	100,0	90,9	38,2	100,0	22,2	77,8
36103 Franckeschule	1 387	1 246	408	404	124	280
in %	100,0	89,8	32,3	100,0	30,7	69,3
36201 Max-Beckmann-Schule	1 410	1 192	542	531	314	217
in %	100,0	84,5	45,5	100,0	59,1	40,9
36202 Max-Beckmann-Schule	1 610	1 441	432	425	180	245
in %	100,0	89,5	29,7	100,0	42,4	57,6
36203 Ev. Gemeinde Bockenheim	1 691	1 544	553	548	165	383
in %	100,0	91,3	35,6	100,0	30,1	69,9
37101 Frauenhofschule	1 519	1 394	364	357	143	214
in %	100,0	91,8	26,1	100,0	40,1	59,9
37102 Regenbogenhaus	1 555	1 425	430	423	160	263
in %	100,0	91,6	30,1	100,0	37,8	62,2
37103 Salzmannschule	1 525	1 418	379	368	144	224
in %	100,0	93,0	26,5	100,0	39,1	60,9
37104 Salzmannschule	1 557	1 434	290	285	112	173
in %	100,0	92,1	20,2	100,0	39,3	60,7
37105 Raum für Kultur	1 441	1 378	315	313	81	232
in %	100,0	95,6	22,9	100,0	25,9	74,1
37201 Turnhalle NTG	1 486	1 396	333	332	101	231
in %	100,0	93,9	23,9	100,0	30,4	69,6
37202 Friedrich-Fröbel-Schule	1 189	1 125	321	317	93	224
in %	100,0	94,6	28,3	100,0	29,3	70,7
37203 Friedrich-Fröbel-Schule	1 102	945	358	347	81	266
in %	100,0	85,8	37,2	100,0	23,3	76,7
37204 Friedrich-Fröbel-Schule	1 440	1 328	387	376	117	259
in %	100,0	92,2	29,0	100,0	31,1	68,9
37205 Turnhalle NTG	1 409	1 305	391	382	141	241
in %	100,0	92,6	30,0	100,0	36,9	63,1
37206 Friedrich-Fröbel-Schule	1 286	1 158	417	409	134	275
in %	100,0	90,0	36,0	100,0	32,8	67,2
38001 Bürgertreff Depot	1 036	978	271	268	89	179
in %	100,0	94,4	27,7	100,0	33,2	66,8
38002 PTH Sankt Georgen	1 096	968	395	384	137	247
in %	100,0	88,3	40,5	100,0	35,7	64,3
38003 Bürgertreff Depot	1 403	1 293	370	365	124	241
in %	100,0	92,2	28,6	100,0	34,0	66,0
38004 Gruneliussschule	1 312	1 223	415	412	138	274
in %	100,0	93,2	33,8	100,0	33,5	66,5
38005 Gruneliussschule	1 168	1 083	309	304	123	181
in %	100,0	92,7	28,5	100,0	40,5	59,5
38006 Gruneliussschule	1 335	1 266	377	366	129	237
in %	100,0	94,8	29,8	100,0	35,2	64,8

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
38007 Bürgertreff Depot	1 270	1 188	338	332	121	211
in %	100,0	93,5	28,5	100,0	36,4	63,6
39001 Henry und Emma Budge-Stiftung	879	821	296	293	154	139
in %	100,0	93,4	35,9	100,0	52,6	47,4
39002 Zentgrafenschule	1 228	1 107	465	454	194	260
in %	100,0	90,1	41,5	100,0	42,7	57,3
39003 Pestalozzischule	896	879	120	118	39	79
in %	100,0	98,1	13,7	100,0	33,1	66,9
39004 Hufelandhaus	1 248	1 119	309	305	126	179
in %	100,0	89,7	27,6	100,0	41,3	58,7
39005 Zentgrafenschule	1 405	1 216	502	498	225	273
in %	100,0	86,5	41,2	100,0	45,2	54,8
39006 Friedrich-Ebert-Schule	1 069	979	353	351	140	211
in %	100,0	91,6	35,9	100,0	39,9	60,1
39007 Bau-Berufsgenossenschaft	300	278	69	68	39	29
in %	100,0	92,7	24,8	100,0	57,4	42,6
40101 Sozial- und Rehaszentrum West	1 281	1 206	202	202	82	120
in %	100,0	94,1	16,7	100,0	40,6	59,4
40102 Sozial- und Rehaszentrum West	1 176	1 101	389	383	133	250
in %	100,0	93,6	35,1	100,0	34,7	65,3
40103 Verwaltungsseminar	1 361	1 294	354	346	90	256
in %	100,0	95,1	27,3	100,0	26,0	74,0
40104 Verwaltungsseminar	1 003	930	383	381	153	228
in %	100,0	92,7	41,2	100,0	40,2	59,8
40105 DRK OV City-West	1 379	1 324	305	299	119	180
in %	100,0	96,0	22,9	100,0	39,8	60,2
40201 Auguste-Oberwinter-Haus	947	872	268	266	106	160
in %	100,0	92,1	30,7	100,0	39,8	60,2
40202 Brentanoschule	1 265	1 165	423	421	178	243
in %	100,0	92,1	36,2	100,0	42,3	57,7
40203 Brentanoschule	1 207	1 126	360	350	168	182
in %	100,0	93,3	31,8	100,0	48,0	52,0
40204 Brentanoschule	1 240	1 141	244	238	102	136
in %	100,0	92,0	21,4	100,0	42,9	57,1
40205 Ev. Cyriakus-Gemeinde	906	863	175	171	61	110
in %	100,0	95,3	20,3	100,0	35,7	64,3
41001 Kerschensteinerschule	1 540	1 386	553	546	247	299
in %	100,0	90,0	39,9	100,0	45,2	54,8
41002 Kerschensteinerschule	1 406	1 316	328	325	124	201
in %	100,0	93,6	24,7	100,0	38,2	61,8
41003 Kerschensteinerschule	1 435	1 357	413	407	170	237
in %	100,0	94,6	30,3	100,0	41,8	58,2
42201 Ebelfeldschule	1 493	1 313	545	537	216	321
in %	100,0	87,9	41,1	100,0	40,2	59,8
42202 Ebelfeldschule	1 387	1 296	372	368	144	224
in %	100,0	93,4	28,6	100,0	39,1	60,9
42203 Ebelfeldschule	1 383	1 224	399	396	146	250
in %	100,0	88,5	32,5	100,0	36,9	63,1

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
42301 Liebigschule	850	793	234	233	73	160
in %	100,0	93,3	29,5	100,0	31,3	68,7
42302 Liebigschule	936	884	233	228	75	153
in %	100,0	94,4	26,2	100,0	32,9	67,1
42401 Pflegeheim Praunheim	960	864	383	379	193	186
in %	100,0	90,0	44,3	100,0	50,9	49,1
42501 Pflegeheim Praunheim	1 511	1 423	431	425	186	239
in %	100,0	94,2	30,3	100,0	43,8	56,2
42601 Römerstadtschule	1 138	1 059	244	240	103	137
in %	100,0	93,1	23,0	100,0	42,9	57,1
42602 Europäische Schule	1 031	912	348	346	160	186
in %	100,0	88,5	38,2	100,0	46,2	53,8
43101 Ökumenische Kita	1 566	1 461	610	602	276	326
in %	100,0	93,3	41,6	100,0	45,8	54,2
43102 Kita 129	1 287	1 205	416	413	159	254
in %	100,0	93,6	34,5	100,0	38,5	61,5
43103 St. Thomas Gemeinde	1 405	1 314	515	511	214	297
in %	100,0	93,5	39,1	100,0	41,9	58,1
43104 Begegnungsstätte	1 443	1 373	394	387	175	212
in %	100,0	95,1	28,7	100,0	45,2	54,8
43201 St. Thomas Gemeinde	1 438	1 328	431	423	190	233
in %	100,0	92,4	32,4	100,0	44,9	55,1
43202 Römerstadtschule	1 480	1 413	276	275	112	163
in %	100,0	95,5	19,5	100,0	40,7	59,3
43203 Geschwister-Scholl-Schule	1 492	1 374	545	531	217	314
in %	100,0	92,1	39,7	100,0	40,9	59,1
43204 Römerstadtschule	1 427	1 339	435	430	160	270
in %	100,0	93,8	32,5	100,0	37,2	62,8
44101 Bethlehemgemeinde	1 143	1 028	461	453	245	208
in %	100,0	89,9	44,6	100,0	54,1	45,9
44102 Kita Zauberwürfel	1 342	1 256	348	344	96	248
in %	100,0	93,6	27,6	100,0	27,9	72,1
44103 Jugendclub	1 242	1 163	421	411	148	263
in %	100,0	93,6	35,9	100,0	36,0	64,0
44104 Diesterwegschule	1 390	1 283	353	346	157	189
in %	100,0	92,3	27,4	100,0	45,4	54,6
44105 Haus Ginnheim	1 443	1 290	474	471	195	276
in %	100,0	89,4	36,6	100,0	41,4	58,6
44106 Altenwohnanlage Ginnheim	1 509	1 436	484	477	151	326
in %	100,0	95,2	33,7	100,0	31,7	68,3
44107 Bethlehemgemeinde	1 456	1 297	599	595	303	292
in %	100,0	89,1	46,1	100,0	50,9	49,1
44108 Astrid-Lindgren-Schule	1 214	1 198	217	214	38	176
in %	100,0	98,7	18,1	100,0	17,8	82,2
44201 Astrid-Lindgren-Schule	1 549	1 423	503	496	197	299
in %	100,0	91,9	35,0	100,0	39,7	60,3
44202 Franz-Böhm-Schule	1 511	1 318	584	583	340	243
in %	100,0	87,2	44,1	100,0	58,3	41,7

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
44203 Franz-Böhm-Schule	1 431	1 221	486	478	233	245
in %	100,0	85,3	39,8	100,0	48,7	51,3
45101 Peter-Petersen-Schule	1 349	1 194	486	479	206	273
in %	100,0	88,5	40,5	100,0	43,0	57,0
45102 Johann-Hinrich-Wichern-Schule	1 351	1 253	415	411	201	210
in %	100,0	92,7	33,1	100,0	48,9	51,1
45103 Fried-Lübbecke-Schule	991	895	411	403	201	202
in %	100,0	90,3	45,6	100,0	49,9	50,1
45104 Fried-Lübbecke-Schule	1 168	1 108	284	282	113	169
in %	100,0	94,9	25,5	100,0	40,1	59,9
45201 Ziehenschule	1 519	1 387	389	383	180	203
in %	100,0	91,3	27,8	100,0	47,0	53,0
45202 Ludwig-Richter-Schule	1 186	1 036	467	464	256	208
in %	100,0	87,4	45,0	100,0	55,2	44,8
45203 Ludwig-Richter-Schule	1 491	1 336	595	593	300	293
in %	100,0	89,6	44,0	100,0	50,6	49,4
45204 Ziehenschule	1 475	1 345	477	470	179	291
in %	100,0	91,2	35,4	100,0	38,1	61,9
46101 Münzenbergerschule	1 325	1 255	372	367	149	218
in %	100,0	94,7	29,5	100,0	40,6	59,4
46102 Kita 117 Eckenheimer Erdhügel	1 179	1 141	261	259	91	168
in %	100,0	96,8	22,9	100,0	35,1	64,9
46103 Münzenbergerschule	1 160	1 068	365	362	154	208
in %	100,0	92,1	34,1	100,0	42,5	57,5
46104 Theobald-Ziegler-Schule	1 324	1 222	336	330	145	185
in %	100,0	92,3	27,0	100,0	43,9	56,1
46105 Ev. Nazareth Gemeinde	1 383	1 277	515	504	189	315
in %	100,0	92,3	40,3	100,0	37,5	62,5
46106 Sozialzentrum Marbachweg	1 413	1 332	403	401	171	230
in %	100,0	94,3	30,3	100,0	42,6	57,4
46107 Anne-Frank-Schule	1 403	1 285	272	268	98	170
in %	100,0	91,6	21,2	100,0	36,6	63,4
46201 Wöhlerschule	1 209	1 088	464	462	189	273
in %	100,0	90,0	42,6	100,0	40,9	59,1
46202 Wöhlerschule	958	874	344	336	105	231
in %	100,0	91,2	39,4	100,0	31,3	68,8
46203 Rudolf-Steiner-Haus	1 124	1 051	360	355	140	215
in %	100,0	93,5	34,2	100,0	39,4	60,6
46204 Ev. Andreasgemeinde	1 121	1 051	420	417	182	235
in %	100,0	93,8	40,0	100,0	43,6	56,4
46205 Ev. Andreasgemeinde	1 167	1 083	330	327	146	181
in %	100,0	92,8	30,2	100,0	44,6	55,4
46206 Rudolf-Steiner-Haus	1 191	1 091	364	360	114	246
in %	100,0	91,6	33,2	100,0	31,7	68,3
46301 Heinrich-Kleyer-Schule	955	864	387	376	189	187
in %	100,0	90,5	44,4	100,0	50,3	49,7
46302 Wöhlerschule	870	770	312	309	117	192
in %	100,0	88,5	40,3	100,0	37,9	62,1

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
47001 Kita New Betts	1 266	1 182	390	389	155	234
in %	100,0	93,4	33,0	100,0	39,8	60,2
47002 Theobald-Ziegler-Schule	1 236	1 094	490	484	228	256
in %	100,0	88,5	44,5	100,0	47,1	52,9
47003 Altenwohnanlage Preungesheim	1 444	1 381	301	292	131	161
in %	100,0	95,6	21,8	100,0	44,9	55,1
47004 Carlo-Mierendorff-Schule	1 680	1 572	483	475	181	294
in %	100,0	93,6	30,7	100,0	38,1	61,9
47005 Ev. Kreuzgemeinde	1 475	1 353	496	491	221	270
in %	100,0	91,7	36,7	100,0	45,0	55,0
47006 Liesel-Oestreicher-Schule	1 427	1 328	530	527	197	330
in %	100,0	93,1	39,8	100,0	37,4	62,6
48101 Gustav-Adolf-Gemeindesaal	1 526	1 433	492	485	236	249
in %	100,0	93,9	34,3	100,0	48,7	51,3
48102 Heinrich-Kromer-Schule	1 502	1 386	486	481	215	266
in %	100,0	92,3	34,8	100,0	44,7	55,3
48103 Erich-Kästner-Schule	1 516	1 405	419	413	150	263
in %	100,0	92,7	29,8	100,0	36,3	63,7
48201 Mosaikschule	1 212	1 106	279	277	134	143
in %	100,0	91,3	25,2	100,0	48,4	51,6
48202 Mosaikschule	1 158	1 095	302	297	125	172
in %	100,0	94,6	27,5	100,0	42,1	57,9
48203 Mosaikschule	1 038	963	257	253	99	154
in %	100,0	92,8	26,7	100,0	39,1	60,9
48204 Europäische Schule	1 027	967	301	296	142	154
in %	100,0	94,2	30,9	100,0	48,0	52,0
48301 relexa hotel	1 048	987	368	364	150	214
in %	100,0	94,2	37,3	100,0	41,2	58,8
49101 August-Jaspert-Schule	1 431	1 315	548	539	198	341
in %	100,0	91,9	41,4	100,0	36,7	63,3
49102 August-Jaspert-Schule	1 562	1 464	491	483	175	308
in %	100,0	93,7	33,5	100,0	36,2	63,8
49103 Zentrum am Bügel	1 376	1 312	273	272	99	173
in %	100,0	95,3	20,8	100,0	36,4	63,6
49201 Albert-Schweitzer-Schule	1 330	1 245	374	370	118	252
in %	100,0	93,6	30,0	100,0	31,9	68,1
49202 Albert-Schweitzer-Schule	1 143	1 042	415	406	174	232
in %	100,0	91,2	39,6	100,0	42,9	57,1
49203 Albert-Schweitzer-Schule	1 207	1 173	198	197	69	128
in %	100,0	97,2	16,9	100,0	35,0	65,0
49204 Albert-Schweitzer-Schule	1 195	1 080	493	487	171	316
in %	100,0	90,4	45,6	100,0	35,1	64,9
50001 Berkersheimer Schule	1 063	965	416	413	198	215
in %	100,0	90,8	42,4	100,0	47,9	52,1
50002 Berkersheimer Schule	1 309	1 165	418	409	200	209
in %	100,0	89,0	35,4	100,0	48,9	51,1
51001 Freie Christliche Schule	1 173	1 095	254	251	83	168
in %	100,0	93,4	23,2	100,0	33,1	66,9

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
51002 Freie Christliche Schule	1 316	1 259	347	340	136	204
in %	100,0	95,7	27,6	100,0	40,0	60,0
51003 Konrad-Haenisch-Schule	1 386	1 350	130	127	47	80
in %	100,0	97,4	9,6	100,0	37,0	63,0
51004 Konrad-Haenisch-Schule	1 396	1 275	378	375	187	188
in %	100,0	91,3	29,6	100,0	49,9	50,1
52001 Freiligrathschule	1 403	1 340	275	272	111	161
in %	100,0	95,5	20,4	100,0	40,8	59,2
52002 Freiligrathschule	1 239	1 161	285	275	109	166
in %	100,0	93,7	24,5	100,0	39,6	60,4
52003 Freiligrathschule	1 314	1 210	308	306	128	178
in %	100,0	92,1	25,5	100,0	41,8	58,2
53101 Gemeindehaus St. Mauritius	1 227	1 171	336	331	147	184
in %	100,0	95,4	28,7	100,0	44,4	55,6
53102 Gemeindehaus St. Mauritius	1 281	1 171	494	483	240	243
in %	100,0	91,4	42,0	100,0	49,7	50,3
53103 Gemeindehaus St. Mauritius	1 263	1 203	434	430	186	244
in %	100,0	95,2	36,1	100,0	43,3	56,7
53104 Minna-Specht-Schule	1 235	1 144	408	406	190	216
in %	100,0	92,6	35,5	100,0	46,8	53,2
53105 Minna-Specht-Schule	1 268	1 205	316	311	118	193
in %	100,0	95,0	26,1	100,0	37,9	62,1
53201 Minna-Specht-Schule	1 253	1 174	310	308	122	186
in %	100,0	93,7	26,4	100,0	39,6	60,4
53202 Goldsteinschule	1 155	1 091	319	316	146	170
in %	100,0	94,5	29,1	100,0	46,2	53,8
53203 Goldsteinschule	1 207	1 125	259	256	101	155
in %	100,0	93,2	23,0	100,0	39,5	60,5
53204 Haus Goldstein	1 269	1 172	498	493	193	300
in %	100,0	92,4	42,1	100,0	39,1	60,9
53205 Haus Goldstein	1 206	1 144	358	352	141	211
in %	100,0	94,9	31,3	100,0	40,1	59,9
53206 Goldsteinschule	1 210	1 152	266	265	118	147
in %	100,0	95,2	23,1	100,0	44,5	55,5
54101 Griechische Schule	2 495	2 444	170	168	74	94
in %	100,0	98,0	6,9	100,0	44,0	56,0
54102 Griechische Schule	1 576	1 505	429	426	190	236
in %	100,0	95,5	28,1	100,0	44,6	55,4
54201 Eichendorffschule	833	800	292	288	122	166
in %	100,0	96,0	36,5	100,0	42,4	57,6
54202 Eichendorffschule	1 374	1 322	208	204	87	117
in %	100,0	96,2	15,7	100,0	42,6	57,4
54203 Georg-August-Zinn-Schule	1 534	1 486	254	254	112	142
in %	100,0	96,9	17,1	100,0	44,1	55,9
55101 Boehleschule	1 216	1 162	306	304	149	155
in %	100,0	95,6	26,3	100,0	49,0	51,0
55102 Sporthalle Athletikverein	1 084	1 037	221	220	91	129
in %	100,0	95,7	21,3	100,0	41,4	58,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
55201 Georg-August-Zinn-Schule	1 406	1 312	231	228	118	110
in %	100,0	93,3	17,6	100,0	51,8	48,2
55202 Gemeindezentrum St. Hedwig	1 376	1 322	247	244	105	139
in %	100,0	96,1	18,5	100,0	43,0	57,0
55203 Kita 120	1 389	1 324	308	302	94	208
in %	100,0	95,3	23,2	100,0	31,1	68,9
56101 Fridtjof-Nansen-Schule	1 300	1 250	364	360	152	208
in %	100,0	96,2	29,1	100,0	42,2	57,8
56102 Fridtjof-Nansen-Schule	1 168	1 106	232	230	118	112
in %	100,0	94,7	21,0	100,0	51,3	48,7
56103 Saalbau Nied	1 378	1 319	235	232	101	131
in %	100,0	95,7	17,7	100,0	43,5	56,5
56104 Ev. Kirchengemeinde Nied	1 116	1 063	232	229	115	114
in %	100,0	95,3	21,8	100,0	50,2	49,8
56105 Ev. Kirchengemeinde Nied	1 100	1 047	189	188	81	107
in %	100,0	95,2	18,0	100,0	43,1	56,9
56201 Friedrich-List-Schule	1 351	1 276	415	405	164	241
in %	100,0	94,4	32,4	100,0	40,5	59,5
56202 Altenwohnanlage	1 430	1 330	379	374	174	200
in %	100,0	93,0	28,3	100,0	46,5	53,5
56203 Altenwohnanlage	1 354	1 294	337	335	157	178
in %	100,0	95,6	26,0	100,0	46,9	53,1
56204 Friedrich-List-Schule	1 544	1 446	369	366	139	227
in %	100,0	93,7	25,4	100,0	38,0	62,0
57001 Leibnizschule	1 239	1 155	304	301	118	183
in %	100,0	93,2	26,0	100,0	39,2	60,8
57002 Robert-Blum-Schule	1 230	1 164	245	242	86	156
in %	100,0	94,6	21,0	100,0	35,5	64,5
57003 Robert-Blum-Schule	1 223	1 187	205	205	58	147
in %	100,0	97,1	17,3	100,0	28,3	71,7
58001 Helene-Lange-Schule	900	870	172	170	86	84
in %	100,0	96,7	19,8	100,0	50,6	49,4
58002 Kasinoschule	1 460	1 374	256	255	95	160
in %	100,0	94,1	18,4	100,0	37,3	62,7
59101 Paul-Ehrlich-Schule	1 184	1 143	231	226	73	153
in %	100,0	96,5	20,2	100,0	32,3	67,7
59102 Paul-Ehrlich-Schule	1 195	1 124	243	239	86	153
in %	100,0	94,1	21,4	100,0	36,0	64,0
60101 Ev. Gemeindehaus Sindlingen	1 235	1 197	244	242	111	131
in %	100,0	96,9	20,1	100,0	45,9	54,1
60102 Meisterschule	1 049	1 001	307	304	158	146
in %	100,0	95,4	30,7	100,0	52,0	48,0
60103 Gemeindehaus St. Dionysius	996	917	296	288	148	140
in %	100,0	92,1	32,3	100,0	51,4	48,6
60201 Ludwig-Weber-Schule	1 305	1 241	366	359	129	230
in %	100,0	95,1	29,3	100,0	35,9	64,1
60202 Ludwig-Weber-Schule	1 219	1 173	232	230	92	138
in %	100,0	96,2	19,7	100,0	40,0	60,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
60401 Adolf-Reichwein-Schule	1 555	1 456	365	359	188	171
in %	100,0	93,6	24,8	100,0	52,4	47,6
61101 Käthe-Kollwitz-Schule	1 179	1 094	379	366	213	153
in %	100,0	92,8	34,6	100,0	58,2	41,8
61102 Käthe-Kollwitz-Schule	1 102	1 049	387	380	189	191
in %	100,0	95,2	36,9	100,0	49,7	50,3
61103 Käthe-Kollwitz-Schule	1 124	1 091	316	312	165	147
in %	100,0	97,1	29,0	100,0	52,9	47,1
61201 Adolf-Reichwein-Schule	1 021	984	203	200	92	108
in %	100,0	96,4	20,6	100,0	46,0	54,0
61202 Adolf-Reichwein-Schule	946	921	136	136	76	60
in %	100,0	97,4	14,8	100,0	55,9	44,1
61203 Adolf-Reichwein-Schule	1 075	1 014	185	182	100	82
in %	100,0	94,3	18,1	100,0	54,9	45,1
62101 Ludwig-Erhard-Schule	1 246	1 181	405	402	217	185
in %	100,0	94,8	34,2	100,0	54,0	46,0
62102 Ludwig-Erhard-Schule	1 297	1 212	342	337	163	174
in %	100,0	93,4	28,0	100,0	48,4	51,6
62103 Frankf. Sch. für Bekl. und Mode	846	782	280	277	123	154
in %	100,0	92,4	35,3	100,0	44,4	55,6
62104 Frankf. Sch. für Bekl. und Mode	854	805	346	343	193	150
in %	100,0	94,3	43,0	100,0	56,3	43,7
62105 Karl-von-Ibell-Schule	1 243	1 195	383	379	186	193
in %	100,0	96,1	32,0	100,0	49,1	50,9
62201 Karl-Oppermann-Schule	1 322	1 269	218	217	88	129
in %	100,0	96,0	16,9	100,0	40,6	59,4
62202 Walter-Kolb-Schule	1 491	1 398	310	305	150	155
in %	100,0	93,8	22,2	100,0	49,2	50,8
62203 Walter-Kolb-Schule	1 200	1 151	210	204	86	118
in %	100,0	95,9	18,2	100,0	42,2	57,8
63101 Volkshaus Sossenheim	1 368	1 281	382	375	198	177
in %	100,0	93,6	29,8	100,0	52,8	47,2
63102 Eduard-Spranger-Schule	1 415	1 324	381	376	213	163
in %	100,0	93,6	28,7	100,0	56,6	43,4
63103 Eduard-Spranger-Schule	1 376	1 327	295	288	134	154
in %	100,0	96,4	22,2	100,0	46,5	53,5
63104 Victor-Gollancz-Haus	1 525	1 396	287	282	128	154
in %	100,0	91,5	20,4	100,0	45,4	54,6
63201 Volkshaus Sossenheim	1 440	1 336	279	279	127	152
in %	100,0	92,8	20,7	100,0	45,5	54,5
63202 Volkshaus Sossenheim	1 286	1 212	313	311	185	126
in %	100,0	94,2	25,8	100,0	59,5	40,5
63203 Volkshaus Sossenheim	1 381	1 338	230	227	109	118
in %	100,0	96,9	17,1	100,0	48,0	52,0
64001 Schule am Erlenbach	1 009	893	469	462	289	173
in %	100,0	88,5	52,1	100,0	62,6	37,4
64002 Schule am Erlenbach	1 208	1 119	475	471	257	214
in %	100,0	92,6	42,2	100,0	54,6	45,4

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
64003 Schule am Erlenbach	1 148	1 023	480	475	296	179
in %	100,0	89,1	46,2	100,0	62,3	37,7
65001 Grundschule Kalbach Container	1 454	1 355	483	475	275	200
in %	100,0	93,2	35,5	100,0	57,9	42,1
65002 Grundschule Kalbach Container	1 239	1 165	425	418	250	168
in %	100,0	94,0	36,5	100,0	59,8	40,2
65003 Ev. Kita Krambambuli	1 008	933	456	452	283	169
in %	100,0	92,6	48,8	100,0	62,6	37,4
65101 Grundschule Riedberg	1 203	1 137	420	414	232	182
in %	100,0	94,5	36,9	100,0	56,0	44,0
65102 Grundschule Riedberg	1 032	963	399	398	226	172
in %	100,0	93,3	41,4	100,0	56,8	43,2
65103 Grundschule Riedberg	1 241	1 129	409	405	248	157
in %	100,0	91,0	36,0	100,0	61,2	38,8
66001 Bürgerhaus Harheim	1 050	959	437	430	224	206
in %	100,0	91,3	45,6	100,0	52,1	47,9
66002 Bürgerhaus Harheim	942	851	348	339	175	164
in %	100,0	90,3	40,8	100,0	51,6	48,4
66003 Bürgerhaus Harheim	1 291	1 184	578	572	355	217
in %	100,0	91,7	48,8	100,0	62,1	37,9
67001 Otto-Hahn-Schule	1 078	992	435	430	266	164
in %	100,0	92,0	43,9	100,0	61,9	38,1
67002 Otto-Hahn-Schule	1 007	920	397	390	253	137
in %	100,0	91,4	43,2	100,0	64,9	35,1
67003 Michael-Grzimek-Schule	1 031	949	403	399	259	140
in %	100,0	92,0	42,5	100,0	64,9	35,1
67004 Michael-Grzimek-Schule	1 004	926	418	411	269	142
in %	100,0	92,2	45,1	100,0	65,5	34,5
67005 Michael-Grzimek-Schule	1 018	928	481	473	329	144
in %	100,0	91,2	51,7	100,0	69,6	30,4
67006 Altentagesstätte	929	902	147	145	49	96
in %	100,0	97,1	16,3	100,0	33,8	66,2
67007 Kinderhaus am Bügel	1 036	1 015	189	186	65	121
in %	100,0	98,0	18,6	100,0	34,9	65,1
67008 Zentrum am Bügel	1 017	946	248	246	133	113
in %	100,0	93,0	26,2	100,0	54,1	45,9
68001 Schule am Landgraben	1 151	1 034	425	424	214	210
in %	100,0	89,8	41,0	100,0	50,5	49,5
68002 Schule am Landgraben	1 039	937	353	350	180	170
in %	100,0	90,2	37,7	100,0	51,4	48,6
68003 Schule am Landgraben	1 017	949	328	325	148	177
in %	100,0	93,3	34,2	100,0	45,5	54,5
68004 Schule am Landgraben	1 393	1 251	437	435	207	228
in %	100,0	89,8	34,8	100,0	47,6	52,4
68005 Ev. Kirche Bergen-Enkheim	1 130	1 015	418	415	213	202
in %	100,0	89,8	41,2	100,0	51,3	48,7
68006 Schule am Hang	1 263	1 114	457	453	266	187
in %	100,0	88,2	40,2	100,0	58,7	41,3

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
68007 Frankfurter Volksbank	1 341	1 247	524	520	234	286
in %	100,0	93,0	41,9	100,0	45,0	55,0
68008 Volkshaus Enkheim	1 533	1 398	451	448	235	213
in %	100,0	91,2	32,0	100,0	52,5	47,5
68009 Volkshaus Enkheim	1 136	1 082	314	309	129	180
in %	100,0	95,2	29,0	100,0	41,7	58,3
68010 Schule am Ried	1 085	998	376	373	125	248
in %	100,0	92,0	37,7	100,0	33,5	66,5
68011 Schule am Ried	1 227	1 125	470	463	191	272
in %				100,0	41,3	58,7
90100 Briefwahl Altstadt	0	0	185	181	105	76
in %				100,0	58,0	42,0
90200 Briefwahl Innenstadt	0	0	215	212	114	98
in %				100,0	53,8	46,2
90401 Briefwahl Westend-Süd	0	0	452	446	299	147
in %				100,0	67,0	33,0
90402 Briefwahl Westend-Süd	0	0	372	369	230	139
in %				100,0	62,3	37,7
90403 Briefwahl Westend-Süd	0	0	473	467	288	179
in %				100,0	61,7	38,3
90501 Briefwahl Westend-Nord	0	0	252	249	136	113
in %				100,0	54,6	45,4
90502 Briefwahl Westend-Nord	0	0	323	322	197	125
in %				100,0	61,2	38,8
90601 Briefwahl Nordend-West	0	0	441	430	210	220
in %				100,0	48,8	51,2
90602 Briefwahl Nordend-West	0	0	273	270	137	133
in %				100,0	50,7	49,3
90603 Briefwahl Nordend-West	0	0	240	240	108	132
in %				100,0	45,0	55,0
90604 Briefwahl Nordend-West	0	0	405	399	268	131
in %				100,0	67,2	32,8
90605 Briefwahl Nordend-West	0	0	278	274	122	152
in %				100,0	44,5	55,5
90606 Briefwahl Nordend-West	0	0	307	303	135	168
in %				100,0	44,6	55,4
90701 Briefwahl Nordend-Ost	0	0	328	323	142	181
in %				100,0	44,0	56,0
90702 Briefwahl Nordend-Ost	0	0	322	319	111	208
in %				100,0	34,8	65,2
90703 Briefwahl Nordend-Ost	0	0	373	368	135	233
in %				100,0	36,7	63,3
90704 Briefwahl Nordend-Ost	0	0	270	266	106	160
in %				100,0	39,8	60,2
90705 Briefwahl Nordend-Ost	0	0	185	183	66	117
in %				100,0	36,1	63,9
90801 Briefwahl Ostend	0	0	381	380	189	191
in %				100,0	49,7	50,3

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
90802 Briefwahl Ostend	0	0	282	278	111	167
in %				100,0	39,9	60,1
90803 Briefwahl Ostend	0	0	320	317	138	179
in %				100,0	43,5	56,5
90804 Briefwahl Ostend	0	0	347	343	147	196
in %				100,0	42,9	57,1
90901 Briefwahl Bornheim	0	0	379	370	148	222
in %				100,0	40,0	60,0
90902 Briefwahl Bornheim	0	0	420	417	169	248
in %				100,0	40,5	59,5
90903 Briefwahl Bornheim	0	0	323	316	134	182
in %				100,0	42,4	57,6
90904 Briefwahl Bornheim	0	0	263	260	97	163
in %				100,0	37,3	62,7
91000 Briefwahl Gutleut-/Bahnhofsviertel	0	0	284	278	127	151
in %				100,0	45,7	54,3
91101 Briefwahl Gallus	0	0	389	385	165	220
in %				100,0	42,9	57,1
91102 Briefwahl Gallus	0	0	360	356	159	197
in %				100,0	44,7	55,3
91201 Briefwahl Bockenheim	0	0	356	354	159	195
in %				100,0	44,9	55,1
91202 Briefwahl Bockenheim	0	0	427	424	158	266
in %				100,0	37,3	62,7
91203 Briefwahl Bockenheim	0	0	455	452	255	197
in %				100,0	56,4	43,6
91204 Briefwahl Bockenheim	0	0	402	398	172	226
in %				100,0	43,2	56,8
91301 Briefwahl Sachsenhausen-Nord	0	0	399	396	189	207
in %				100,0	47,7	52,3
91302 Briefwahl Sachsenhausen-Nord	0	0	371	366	180	186
in %				100,0	49,2	50,8
91303 Briefwahl Sachsenhausen-Nord	0	0	277	269	124	145
in %				100,0	46,1	53,9
91304 Briefwahl Sachsenhausen-Nord	0	0	255	252	154	98
in %				100,0	61,1	38,9
91305 Briefwahl Sachsenhausen-Nord	0	0	500	494	251	243
in %				100,0	50,8	49,2
91401 Briefwahl Sachsenhausen-Süd	0	0	538	525	288	237
in %				100,0	54,9	45,1
91402 Briefwahl Sachsenhausen-Süd	0	0	622	619	310	309
in %				100,0	50,1	49,9
91403 Briefwahl Sachsenhausen-Süd	0	0	271	267	118	149
in %				100,0	44,2	55,8
91404 Briefwahl Sachsenhausen-Süd	0	0	469	452	180	272
in %				100,0	39,8	60,2
91405 Briefwahl Sachsenhausen-Süd	0	0	244	240	115	125
in %				100,0	47,9	52,1

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
91601 Briefwahl Oberrad in %	0	0	347	339 100,0	160 47,2	179 52,8
91602 Briefwahl Oberrad in %	0	0	208	206 100,0	81 39,3	125 60,7
91701 Briefwahl Niederrad in %	0	0	464	456 100,0	226 49,6	230 50,4
91702 Briefwahl Niederrad in %	0	0	256	249 100,0	97 39,0	152 61,0
91703 Briefwahl Niederrad in %	0	0	282	281 100,0	108 38,4	173 61,6
91801 Briefwahl Schwanheim in %	0	0	336	329 100,0	177 53,8	152 46,2
91802 Briefwahl Schwanheim in %	0	0	377	375 100,0	146 38,9	229 61,1
91901 Briefwahl Griesheim in %	0	0	195	192 100,0	95 49,5	97 50,5
91902 Briefwahl Griesheim in %	0	0	265	260 100,0	123 47,3	137 52,7
92001 Briefwahl Rödelheim in %	0	0	278	274 100,0	152 55,5	122 44,5
92002 Briefwahl Rödelheim in %	0	0	325	317 100,0	147 46,4	170 53,6
92100 Briefwahl Bockenheim/Hause in %	0	0	340	334 100,0	169 50,6	165 49,4
92201 Briefwahl Praunheim in %	0	0	362	360 100,0	161 44,7	199 55,3
92202 Briefwahl Praunheim in %	0	0	256	255 100,0	110 43,1	145 56,9
92203 Briefwahl Praunheim in %	0	0	183	181 100,0	90 49,7	91 50,3
92401 Briefwahl Heddernheim in %	0	0	312	307 100,0	163 53,1	144 46,9
92402 Briefwahl Heddernheim in %	0	0	334	328 100,0	150 45,7	178 54,3
92501 Briefwahl Niederursel in %	0	0	319	313 100,0	149 47,6	164 52,4
92502 Briefwahl Niederursel in %	0	0	276	272 100,0	118 43,4	154 56,6
92601 Briefwahl Ginnheim in %	0	0	328	322 100,0	144 44,7	178 55,3
92602 Briefwahl Ginnheim in %	0	0	349	344 100,0	160 46,5	184 53,5
92701 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	465	463 100,0	310 67,0	153 33,0
92702 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	398	393 100,0	204 51,9	189 48,1
92703 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	220	220 100,0	115 52,3	105 47,7

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
92801 Briefwahl Eschersheim in %	0	0	352	351 100,0	192 54,7	159 45,3
92802 Briefwahl Eschersheim in %	0	0	496	491 100,0	239 48,7	252 51,3
92901 Briefwahl Eckenheim in %	0	0	255	252 100,0	131 52,0	121 48,0
92902 Briefwahl Eckenheim in %	0	0	269	264 100,0	114 43,2	150 56,8
93000 Briefwahl Preungesheim in %	0	0	536	531 100,0	263 49,5	268 50,5
93100 Briefwahl Bonames in %	0	0	252	252 100,0	112 44,4	140 55,6
93200 Briefwahl Berkersheim in %	0	0	205	202 100,0	116 57,4	86 42,6
93300 Briefwahl Riederwald in %	0	0	169	165 100,0	56 33,9	109 66,1
93401 Briefwahl Seckbach in %	0	0	159	158 100,0	80 50,6	78 49,4
93402 Briefwahl Seckbach in %	0	0	373	367 100,0	212 57,8	155 42,2
93501 Briefwahl Fechenheim in %	0	0	258	257 100,0	126 49,0	131 51,0
93502 Briefwahl Fechenheim in %	0	0	205	203 100,0	113 55,7	90 44,3
93600 Briefwahl Höchst in %	0	0	316	312 100,0	151 48,4	161 51,6
93701 Briefwahl Nied in %	0	0	240	239 100,0	103 43,1	136 56,9
93702 Briefwahl Nied in %	0	0	283	280 100,0	137 48,9	143 51,1
93800 Briefwahl Sindlingen in %	0	0	237	234 100,0	127 54,3	107 45,7
93900 Briefwahl Zeilsheim in %	0	0	340	335 100,0	194 57,9	141 42,1
94001 Briefwahl Unterliederbach in %	0	0	252	251 100,0	144 57,4	107 42,6
94002 Briefwahl Unterliederbach in %	0	0	162	161 100,0	68 42,2	93 57,8
94101 Briefwahl Sossenheim in %	0	0	269	266 100,0	176 66,2	90 33,8
94102 Briefwahl Sossenheim in %	0	0	193	193 100,0	104 53,9	89 46,1
94200 Briefwahl Nieder-Erlenbach in %	0	0	292	287 100,0	185 64,5	102 35,5
94300 Briefwahl Kalbach-Riedberg in %	0	0	414	413 100,0	242 58,6	171 41,4
94400 Briefwahl Harheim in %	0	0	253	248 100,0	146 58,9	102 41,1

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

## Anhang

noch Tabelle A.9 Vorläufige Ergebnisse in den **Wahlbezirken**

Wahlbezirk / Wahllokal	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD
	insgesamt	dar. o. Sperrv.				
94500 Briefwahl Nieder-Eschbach in %	0	0	466	464 100,0	274 59,1	190 40,9
94601 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	370	367 100,0	195 53,1	172 46,9
94602 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	424	418 100,0	248 59,3	170 40,7
94603 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	218	218 100,0	88 40,4	130 59,6
94700 Briefwahl Frankfurter Berg in %	0	0	286	279 100,0	146 52,3	133 47,7
Summe Urnenwahl in %	464 173 100,0	427 512 92,1	132 029 30,9	130 144 100,0	53 386 41,0	76 758 59,0
Summe Briefwahl in %	0	0	31 047	30 657 100,0	15 183 49,5	15 474 50,5
Stadt insgesamt in %	464 173 100,0	427 512 92,1	163 076 35,1	160 801 100,0	68 569 42,6	92 232 57,4

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk

Tabelle A.10 Vorläufige Ergebnisse in den **Ortsbezirken**

Ortsbezirk	Wahlberechtigte		Wähler	Gültige Stimmen	Rhein CDU	Feldmann SPD	
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
1	Innenstadt I	28 960	27 214	7 037	6 938	2 717	4 221
	in %	100,0	94,0	24,3	100,0	39,2	60,8
2	Innenstadt II	42 194	37 978	15 415	15 223	6 861	8 362
	in %	100,0	90,0	36,5	100,0	45,1	54,9
3	Innenstadt III	38 476	34 598	15 641	15 391	5 645	9 746
	in %	100,0	89,9	40,7	100,0	36,7	63,3
4	Innenstadt IV	39 928	36 578	14 800	14 582	4 973	9 609
	in %	100,0	91,6	37,1	100,0	34,1	65,9
5	Süd	65 239	58 684	24 290	23 849	9 266	14 583
	in %	100,0	90,0	37,2	100,0	38,9	61,1
6	West	81 125	76 959	22 614	22 333	10 353	11 980
	in %	100,0	94,9	27,9	100,0	46,4	53,6
7	Mitte-West	26 213	24 344	8 869	8 750	3 624	5 126
	in %	100,0	92,9	33,8	100,0	41,4	58,6
8	Nord-West	23 734	22 120	8 542	8 425	3 687	4 738
	in %	100,0	93,2	36,0	100,0	43,8	56,2
9	Mitte-Nord	34 355	31 339	14 043	13 879	6 285	7 594
	in %	100,0	91,2	40,9	100,0	45,3	54,7
10	Nord-Ost	29 331	27 251	10 643	10 505	4 394	6 111
	in %	100,0	92,9	36,3	100,0	41,8	58,2
11	Ost	19 358	18 008	6 095	6 005	2 511	3 494
	in %	100,0	93,0	31,5	100,0	41,8	58,2
12	Kalbach/Riedberg	7 177	6 682	3 006	2 975	1 756	1 219
	in %	100,0	93,1	41,9	100,0	59,0	41,0
13	Nieder-Erlenbach	3 365	3 035	1 716	1 695	1 027	668
	in %	100,0	90,2	51,0	100,0	60,6	39,4
14	Harheim	3 283	2 994	1 616	1 589	900	689
	in %	100,0	91,2	49,2	100,0	56,6	43,4
15	Nieder-Eschbach	8 120	7 578	3 184	3 144	1 897	1 247
	in %	100,0	93,3	39,2	100,0	60,3	39,7
16	Bergen-Enkheim	13 315	12 150	5 565	5 518	2 673	2 845
	in %	100,0	91,3	41,8	100,0	48,4	51,6
	Stadt insgesamt	464 173	427 512	163 076	160 801	68 569	92 232
	in %	100,0	92,1	35,1	100,0	42,6	57,4